An sämtliche Haushalte

Oberammergau

anders - begeisternd - leidenschaftlich

Ausgabe 41 I November 2020

Oberammergauer NACHRICHTEN aus dem Dorf

In dieser Ausgabe:

- Aktuelles aus der Gemeinde
- Aus Vereinsleben, Kirche, Schule und Kindergarten
- Termine & Veranstaltungen

...und viele weitere Berichte

Wichtige Dienste

Notruf

Polizei Notruf	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Polizeistation Oberammergau	94583 - 0

Standorte Defibrillatoren in Oberammergau
Ortszentrum Stern Apotheke, 24 Stunden
Sportzentrum, nur zur Öffnungszeit
Wellenberg, nur zur Öffnungszeit

Gemeindliche und andere Einrichtungen

Bauhof	08822 / 32 - 555
Wasserversorgung	08822 / 32 - 540
Störungsstelle Wasservers.	0160 / 5334354
Klärwerk	08822 / 93590 - 41
Archiv	08822 / 92266 - 61
Kindergarten Kunterbunt	08822 / 935749
Kindergarten Regenbogen	08822 / 1054
Jugendtreff	08822 / 94123
Grundschule / Mittelschule	08822 / 92266 - 0
Gemeindebücherei	08822 / 92266 - 52
Gemeindeverwaltung	08822 / 32-0
Oberammergau Museum	08822 / 94136
Passionstheater	08822 / 94588 - 0
Ammergauer Haus	08822 / 32-122
WellenBerg	08822 / 9236 - 0
Kath. Pfarramt	08822 / 92290
Evang. Pfarramt	08822 / 93030

Wertstoffhof / Umladestation		08822 / 3636
Montag	15.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr	
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr	

Gelbe Säcke gibt es im Kleinen Theater!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberammergau,
1. Bürgermeister Andreas Rödl
Ludwig-Thoma-Str. 10, 82487 Oberammergau
Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung: Eva Raggl
nachrichten@gemeinde-oberammergau.de
Layout und Gestaltung: Melanie Albrecht . Grafik, Aufackerstr. 11, 82487 Oberammergau; www.m-albrecht-grafik.de
Druck: Druckerei Weixler, Kleppergasse 16, D-82487 Oberammergau Telefon +49 (0)8822 - 829, Telefax +49 (0)8822 - 3670, www.druckerei-weixler.de
Auflage und Verteilung: Gesamtauflage 3100 Exemplare
Verteilung an sämtliche Haushalte im Gemeindegebiet
Fotos: Gemeinde Oberammergau, Vereine, Melanie Albrecht

Grußwort

*Liebe Oberammergauer*innen,*

es stehen uns turbulente Zeiten bevor. Die aktuellen Corona Fallzahlen und die Entwicklungen in fast allen Regionen Bayerns und Deutschlands geben großen Anlass zur Sorge. Auch wenn in anderen Ländern Europas und der Welt die Infektionszahlen deutlich schneller zunehmen, als es bei uns derzeit der Fall ist, ist die Furcht vor einem weiteren harten Lockdown, wie wir ihn Ende März erleben mussten und die damit verbundenen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen, groß.

Aus gesellschaftlicher Rücksicht wurden bereits in unserem Landkreis sämtliche Veranstaltungen, Christkindlmärkte und Events die nun stattfinden würden und einen überregionalen Besucherstrom auslösen, abgesagt. Die Gefahr ist schlichtweg zu groß eine massenhafte Infektion auszulösen. Die zuletzt im Garmisch-Partenkirchner Nachtleben ausgelöste Infektion und die darauffolgenden Maßnahmen haben die Gastwirte hart getroffen. Und das obwohl die vorgeschriebenen Einschränkungen lediglich für kurze Dauer und nur im äußerst notwendigen Ausmaß stattgefunden haben.

In der aktuell extrem schnell wechselnden Dynamik, die durch lokale Infektionsereignisse bestimmt wird, traut sich niemand eine langfristige Prognose abzugeben, wie sich die Wintersaison 2020/21 entwickelt, ob und wie ein Wintertourismus stattfinden kann oder wie dieses Jahr ein Weihnachten oder Silvester (mit Sternrundgang) aussehen wird. So bleibt uns leider nur die Hoffnung auf eine rasche medizinische

Lösung, sodass wir, vermutlich Stück für Stück, zurück in unseren gewohnten Alltag bzw. neuen Alltag kehren können.

Ein Trost bleibt uns im Herzen des Naturparks Ammergauer Alpen schon noch. Wir haben den Vorteil an einem der schönsten Orte der Welt zu wohnen. Wir haben genügend Plätze direkt vor unserer Haustüre an denen wir unsere Freizeit genießen können. Die hat sich während des Lockdowns klar herausgestellt und wird wieder umso wichtiger. Daher hoffe ich, dass wir in den nächsten Tagen einen wunderschönen Herbst genießen können und uns der bevorstehende Winter genug Schnee für sämtliche sportliche Aktivitäten bringt.

Bleiben Sie gesund und geben aufeinander acht, wir sind es unseren Mitmenschen und heimischen Betrieben schuldig.

Ihr
Andreas Rödl

Bürgersprechstunde

In der Bürgersprechstunde steht 1. Bürgermeister Andreas Rödl für interessierte Bürgerinnen und Bürger und deren Fragen zur Verfügung. In Vertretung erfolgt die Beratung durch den 2. Bürgermeister Eugen Huber.

Mit dem Seniorenbeauftragten Karl-Heinz Götz steht ein Ansprechpartner für die Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. Auch Herr Götz bietet regelmäßig eine Bürgersprechstunde an.

Die **Sprechstunde des Bürgermeisters** findet jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 – 18 Uhr im Pilatushaus statt.

Die **Sprechstunde des Seniorenbeauftragen** findet jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 – 16 Uhr im Pilatushaus statt.

Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Wir freuen uns über einen regen Austausch mit Ihnen.

Inhalt

Wichtige Dienste 2
Impressum 2
Grußwort 2

Aktuelles aus der Gemeinde
– Änderung Satzung Kurbeitrag 4
– Verplichtende Gästeanmeldung 4
– Winterdienst, Räum- und Streupflicht 4
– Langlaufloipen, Parkraumbewirtschaftung 5
– Abfalltermine 2021 5
– Info zu Seniorenweihnacht 5
– Einführung „Gelbe Tonne" 6
– Eigenbetrieb Kultur: Info Passion 2022 6
– Aus dem Gemeinderat 7
– Bay. Landesamt für Umwelt: Radon in Gebäuden 8
– Gemeindearchiv 9
– Oberammergau Museum 10

Gemeindebücherei 11

Ammergauer Alpen
– Naturpark-Ranger gehen mit Gästen auf Tour 12
– Mit einem Klick zum Glück 12
– Papistock Hero Run 12

Vereine
Familienzentrum Harlekin 13
Veteranen- und Soldatenverein Oberammergau 13
Christkindlmarkt mit Herz 14
„Musical meets Weihnachten" 14
Oberammergauer Kulturverein 15
Spielergemeinschaft Oberammergau 15
Kofel-Kamera-Club 16
Förderverein Ski- und Radsport e.V. und Hubertus Schützen Verein 16
Eissportclub (ESC) Oberammergau 17
TSV Oberammergau 18
SkiClub Oberammergau 19
Verein zur Förderung des Notarzt- und Rettungsdienstes im Ammertal e.V. 20

Kindergarten
Kindergarten Kunterbunt 20
Kindergarten Regenbogen 21
Waldkindergarten 21

Schule
Grund- und Mittelschule 22
Nato School Oberammergau 22
Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer 24

Kirche
Evangelisch-Lutherische Kreuzkirche 24
Freie evangelische Gemeinde im Ammertal 25
Katholische Kirche 26

Gemeindeblatt – Plattform für Ihr Unternehmen 27

Aktuelles aus der Gemeinde

Das Rathaus informiert:

Änderung der Satzung für die Erhebung des Kurbeitrags

Bericht: Stefan Schmid

Der Gemeinderat hat am 15.07.2020 eine neue Kurbeitragssatzung beschlossen.

Die wesentlichen Änderungen sind nachfolgend aufgeführt:

- Der Kurbeitrag wird ab dem **01.03.2021** von bisher € 2,00 auf **€ 2,50** erhöht.
- Der neue Beitragssatz gilt pro Aufenthaltstag **für alle Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr**. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren bleiben weiterhin kurbeitragsfrei.
- Die bisherige Regelung, eines ermäßigten Kurbeitrags für die dritte und jede weitere Person einer Familie im Alter von 17 und 18 Jahren, wurde gestrichen.
- Im Passionszeitraum (01.05. – 16.10.2022) gilt ein Kurbeitragssatz von € 2,00 für alle Personen ab dem 16. Lebensjahr.
- Personen mit einer Behinderung ab 70 v.H. sind weiterhin bei Vorlage eines gültigen Behindertenausweises vom Kurbeitrag befreit. Damit die Befreiung ebenfalls für die notwendigen Begleitpersonen der Schwerbeschädigten gilt, muss der Zusatzvermerk „B" im Schwerbehindertenausweis eingetragen sein.
- Ab dem 01.03.2021 sind die zur Abrechnung benötigten Daten verpflichtend, spätestens am Tag nach der Ankunft, **elektronisch** zu melden. Hierfür ist das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Verfahren zu verwenden. Nur bei unbilligen Härtefällen kann auf Antrag schriftlich gemeldet werden. Im Passionszeitraum des Jahres 2022 wird es für die Gastgeber der arrangementgebundenen Urlauber das bereits für die Passion 2020 besprochene, vereinfachte Meldeverfahren geben.
- Entsprechend der Erhöhung des Beitrages für Übernachtungsgäste, wurden auch die jährlichen pauschalen Kurbeiträge für Zweitwohnungsbesitzer und Dauercamper von bisher € 66,00 auf € 82,50 ab dem 01.01.2021 angepasst.

Die vollständige Kurbeitragssatzung steht unter

www.gemeinde-oberammergau.de >Rathaus > Satzungen und Verordnungen > Steuern und Abgaben zum Download zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die Änderungen bereits jetzt bei Reservierungen für das nächste Jahr.

Wer Gäste beherbergt, muss diese anmelden!

Bericht: Stefan Schmid

Immer wieder ist festzustellen, dass einige Wohnungen, Ferienwohnungen oder Zimmer vermietet werden, ohne die Gäste bei der Gästemeldestelle anzumelden. Für die Vermietung von Unterkünften, auch über Internetportale wie z. B. airbnb oder booking.com, gilt die Kurbeitragssatzung der Gemeinde Oberammergau.

Zur Überprüfung der Meldepflichten hat der Gemeinderat am 14.10.2020 beschlossen, die notwendigen Kontrollaufgaben durch Abschluss einer Zweckvereinbarung dem Zweckverband KDZ Oberland, welcher für die Gemeinde bereits die Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs übernommen hat, zu übertragen. Die im Rahmen der Überwachung und Kontrolle festgestellten Erkenntnisse werden direkt an die Gemeinde übermittelt. Neben den nachzuzahlenden Kurbeiträgen werden bei Meldeverstößen zusätzlich Bußgelder festgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass natürliche und juristische Personen, die Kurbeitragspflichtige beherbergen oder ihnen Wohnraum überlassen, verpflichtet sind, der Gemeinde die Beitragspflichtigen spätestens am zweiten Tage nach der Ankunft schriftlich oder elektronisch zu melden. Zusätzlich besteht die Pflicht, den Kurbeitrag einzuheben. Außerdem haftet der Beherbergungsbetrieb der Gemeinde gegenüber für den vollständigen Eingang des Beitrages. Ab 01.03.2021 hat die Meldung verpflichtend elektronisch zu erfolgen.

Winterdienst: Sicherung der Gehbahnen im Winter

Bericht: Sabrina Neuner

Für den bevorstehenden Winter weisen wir auf die allgemeine Räum- und Streupflicht gemäß der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin. Danach haben alle Vorder- und Hinterlieger, Gehwege und Geh-bahnen, die an ihr Grundstück angrenzen, sowie die ihr Grundstück unmittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten.

Die Sicherungsflächen sind an **Werktagen ab 7:00 Uhr** und an **Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8:00 Uhr** vom Schnee frei zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) -nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden

Mitteln- zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis **20:00 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert ist.

Die Verordnung können Sie auf unserer Homepage www.gemeinde-oberammergau.de (Rathaus / Satzungen und Verordnungen / Öffentliche Sicherheit und Ordnung / Verordnung über die Rein-haltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter) oder im Ordnungsamt einsehen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel.: 08822/32-240 zur Verfügung.

Langlaufloipen; Parkraumbewirtschaftung

Bericht: Christian Ostler

Die Langlaufsaison steht kurz bevor.

Alle Informationen zum Thema Langlauf wie z. B. den Loipen- und Schneebericht finden Sie unter www.ammergauer-alpen.de.

Für die Langläufer stehen folgende Parkplätze mit direktem Zugang zum Loipennetz zur Verfügung:

Oberammergau: Tennisplatz; Friedhof; Tödtenbühel, Kletterfelsen, Ende Armen Seelen Straße

Ettal: Alte Tankstelle; Zieglerhof; Ettaler Mühle

Graswang: Schattenwald

Sämtliche Parkplätze sind gebührenpflichtig. Je nach Parkdauer fällt eine Parkgebühr zwischen 3 und 5 Euro an.

Für die Vielläufer bieten wir auch dieses Jahr eine Park-Saisonkarte an. Diese gilt auf allen o. g. Parkplätzen für die gesamte Langlaufsaison. Die Kosten betragen 40 Euro.

Wenn auf eine Person mehrere Fahrzeuge angemeldet sind, können auf der Saisonkarte max. 2 Kennzeichen eingetragen werden. Es wird allerdings nur eine Saisonkarte für beide Fahrzeuge ausgegeben. Die entsprechenden Fahrzeugscheine sind vorzulegen.

Die Saisonkarte ist in der Gemeindekasse (Pilatushaus, Erdgeschoss) erhältlich.

Abfalltermine 2021

Bericht: Thomas Huppmann

Laut Mitteilung des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen werden die Abfallkalender 2021 in Papierform ab dem 12.11.2020 an alle Haushalte im Landkreis Garmisch-Partenkirchen verschickt. In der Gemeindeverwaltung sind keine Abfallkalender mehr erhältlich.

Die Abfuhrkalender für 2021 können auch auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden (https://abfuhrkalender.lkr-gap.de). Hierzu muss der Bereitstellungsort für die Hausmüllabfuhr (im Regelfall die Wohnadresse) ausgewählt werden. Es erscheinen dann die künftigen Abfuhrtermine für die gewählte Adresse. Diese können dann entweder in übersichtlicher Kalenderform, in Listenform oder als ical-Kalenderdatei gedruckt oder heruntergeladen werden. Die Online-Version ist ab dem 13.11.2020 abrufbar.

Eine weitere Informationsquelle stellt die Abfall-App des Landkreises dar. Die App hält die Bürgerinnen und Bürger immer auf dem neuesten Stand bezüglich der Abfuhr von Rest- und Biomüll, Papiertonne oder „Gelbem Sack" und erinnert an die jeweiligen Termine. Um das richtige Entsorgen leichter zu machen wird in der App zusätzlich ein Abfall-ABC angeboten. Die Abfall-App kann kostenlos im App-Store für iOS und Android heruntergeladen werden.

Im Abfallkalender und in der Abfall-App des Landkreises fehlen allerdings leider die zusätzlichen Oberammergauer Entsorgungsangebote. Deshalb sind nachfolgend wieder die Termine für die Altpapiersammlungen am letzten Samstag im Monat und die Häckselaktionen aufgeführt:

Monatliche Altpapiersammlung:

30. Januar 2021	27. Februar 2021	27. März 2021
24. April 2021	29. Mai 2021	26. Juni 2021
31. Juli 2021	28. August 2021	25. September 2021
30. Oktober 2021	27. November 2021	18. Dezember 2021 (!)

Häckselaktionen

Frühjahr: 16. Kalenderwoche, 19. - 23.04.2021

Herbst: 42. Kalenderwoche, 18. - 22.10.2021

Aufgrund der Corona-Pandemie entfällt die Vorweihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr.

Aktuelles aus der Gemeinde

Einführung der „Gelben Tonne" im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Bericht: Landratsamt Garmisch-Partenkirchen

Zum 01.01.2021 löst die „Gelbe Tonne" den „Gelben Sack" ab (nicht im Markt Garmisch-Partenkirchen). Die Auslieferung der Erstausstattung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen hat bereits begonnen. Hier kurz einige wichtige Informationen zu dieser Umstellung:

Die „Gelbe Tonne" dient der umweltschonenden Sammlung sogenannter Leichtverpackungen aus Plastik, Metall und Verbundstoffen. Das bedeutet, dass Joghurtbecher und Co. nicht mehr im Sack, sondern künftig lose in der „Gelben Tonne" landen (ohne Müllbeutel oder Tüten). **Für die „Gelbe Tonne" entstehen keine zusätzlichen Kosten**.

Die „Gelbe Tonne" gibt es in den Größen 240 l und 1.100 l. Die Regeltonne für private Haushalte (mit bis zu 6 Personen) dürfte der 240 l Behälter sein. Für Mehrparteienhäuser oder systemberechtigte Gewerbebetriebe und Institutionen können auch 1.100 l Behälter bestellt werden.

Bei den ausgelieferten „Gelben Tonnen" steht unter Umständen noch der Deckel etwas offen. Dies liegt an der Stapelung der Behälter bei der Auslieferung. Nach ein paar Tagen (je nach Witterung) sollte sich dies geben und der Deckel schließen.

Die Erstauslieferung der „Gelben Tonne" orientiert sich nach dem Behältervolumen der Restmülltonne. Bei einer 4-wöchentlichen Abfuhr der „Gelben Tonnen" ergibt dies bei einem 80 l Restmüllvolumen (2-wöchentliche Abfuhr) eine 240 l (= Regeltonne) für die Abfuhr der Leichtverpackungen.

Sollte die Regeltonne mit 240 l zu groß sein, besteht die Möglichkeit, die „Gelbe Tonne" mit einem Nachbarn – dem die Tonne u. U. ebenfalls zu groß ist – zu teilen. Anders als bei der Rest- und der Biomülltonne ist dies hier möglich.

Ist das errechnete Behältervolumen zu gering ausgefallen, kann selbstverständlich aufgestockt werden. Änderungen am Behältervolumen können allerdings erst nach Abschluss der Erstauslieferung erfolgen. Mit der Abfuhr der „Gelben Tonne" haben die Dualen Systeme die Firma Wittmann Entsorgungswirtschaft GmbH aus Gräfelfing beauftragt. Wenn Sie Fragen zur Abfuhr, eine Reklamation oder eine Tonnenbestellung haben, dann wenden Sie sich bitte künftig ausschließlich an das hierfür eingerichtete **Service-Telefon: 0800/5890242**.

Für vorübergehende Übermengen stehen ab 01.01.2021 zusätzlich 6 Standorte mit Pressmulden für die Sammlung von Leichtverpackungen zur Verfügung. Die Standorte sind voraussichtlich an folgenden Stellen: Wertstoffhöfe Farchant, Eschenlohe, Mittenwald, Oberammergau, Saulgrub und Müllumladestation Schwaiganger. Die Pressmulden sind wie die „Gelbe Tonne" auch, lose zu befüllen (ohne Säcke).

Die „Gelbe Tonne" wird erstmals ab Anfang Januar 2021 abgefahren d. h. bis Ende Dezember 2020 sind noch die „Gelben Säcke" für die Sammlung und die Abfuhr zu benutzen. Vor dem 01.01.2021 bereitgestellte Tonnen können nicht geleert werden, da die derzeit eingesetzten Sammelfahrzeuge über keine entsprechende Schüttungseinrichtung verfügen. Ab 01.01.2021 sind die neuen „Gelben Tonnen" zur Abfuhr bereitzustellen. „Gelbe Säcke" werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr abgefahren.

Bei falscher Befüllung eines Behälters (z. B. Altkleider, Batterien/Akkus, Elektrogeräte, Kinderspielzeug, Papier/Pappe, Rest- und Biomüll, Dämmplatten, Windeln, Katzenstreu), wird dieser mit einem Aufkleber versehen, der den Tonnennutzer bis zur nächsten Abfuhr zur Nachsortierung auffordert. Nur richtig befüllte Gelbe Tonnen werden von der Firma Wittmann entleert.

Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen, sowie Hinweise zur richtigen Abfalltrennung gibt es unter www.muelltrennung-wirkt.de oder www.lra-gap.de.

Der Eigenbetrieb Kultur informiert

Bericht: Jenny Greza

Jeder Mitwirkende der Passionsspiele 2020 wird ab Januar 2021 angeschrieben, um die Bereitschaft der Mitwirkung für die Passionsspiele 2022 abzufragen. „Wir wollen und werden spielen, jedoch können wir im Moment noch nicht sagen, wie wir spielen.", sagt Spielleiter Christian Stückl. Es wird darauf hingewiesen, dass es für 2022 aufgrund der sich ständig ändernden Situation zu Einschränkungen im Spielrecht kommen kann.

Aus dem Gemeinderat

Bericht: Christian Ostler

Wellenberg

Wie bereits in der letzten Ausgabe dieser Zeitung berichtet, ist die Gemeinde auf der Suche nach einem Investor um den Wellenberg weiterzuentwickeln.
Der Gemeinderat hat hierzu konkrete Vorgaben beschlossen.

- Optional zu den Flächen des Bades wird auch das Areal Kiesgrube angeboten.
- Die zur Verfügung stehenden Flächen werden ausschließlich für die Weiterentwicklung der touristischen Destination Oberammergau bereitgestellt.
- In den Betreibermodellen müssen sich die Themen Schwimmen, Wellness und Familie wiederspiegeln.
- Eine Möglichkeit des öffentlichen Schwimmens (Daseinsvorsorge) muss gegeben sein.
- Entweder auf dem Areal Schwimmbad oder auf dem Areal Kiesgrube ist die Bebauung mit einem Beherbergungsbetrieb möglich.
- Die Konzepte müssen sich maßvoll in die Umgebung einfügen.
- Das Areal Kiesgrube steht neben Pacht oder Erbpacht optional auch zum Verkauf bereit.

Diese Beschlüsse werden in das anstehende Vergabeverfahren einfließen.
Parallel plant der Gemeinderat auch die Weiterentwicklung des Wellenbergs als kommunales Ganzjahresschwimmbad. Als Grundlage hierfür soll das Konzept des Ing. Büros Pohl aus dem Jahr 2014 dienen.
Über den aktuellen Stand der Planungen werden wir laufend in der Gemeindezeitung berichten.

Umstieg auf synthetischen Kraftstoff

Es ist beileibe kein Geheimnis: Ältere Dieselmotoren verpesten die Umwelt – Stichwort Feinstaub. Deswegen hat sich nun die Gemeinde über alternative Kraftstoffe für den gemeindlichen Fuhrpark informieren lassen.
Sehr interessant ist hier der Einsatz von E-Fuels. Es handelt sich hierbei um flüssigen Dieselkraftstoff, der durch ein chemisches Umwandlungsverfahren aus Erdgas gewonnen wird. E-Fuels verbrennen im Vergleich zu konventionellem, aus Mineralöl gewonnenem Diesel effizienter, so dass geringere lokale Emissionen und weniger schwarzer Rauch entstehen. Dies lässt sich auf den geringeren Schwefel- und Aromatengehalt sowie auf die höhere Cetanzahl zurückführen. E-Fuel kann sofort in allen Dieselfahrzeugen eingesetzt werden, ohne dass Modifikationen oder zusätzliche Investitionen erforderlich sind.
Der Kraftstoff ist ungiftig, fast geruchlos und für Wasserorganismen unschädlich (Wassergefährdungsklasse 1). Somit ideal für den Fahrzeugeinsatz auf sensiblen Flächen wie z. B. bei der Loipenpflege.
Der Gemeinderat hat beschlossen, sämtliche dieselbetriebene Fahrzeuge der Gemeinde zunächst für ein Jahr auf den synthetischen Kraftstoff umzustellen. Mit der Gemeinde steigt auch der Kolbensattel auf den Kraftstoff um. Die Pistenraupen werden künftig ebenfalls mit E-Fuel betankt.

Grottenweg

Nicht schön aber notwendig

Wie bereits berichtet, sah sich die Gemeinde gezwungen, den Grottenweg aufgrund von möglichen Steinschlag, zu sperren.
Die Gemeinde hat das Landesamt für Umwelt beauftragt, eine Einschätzung der Steinschlaggefahr entlang des Weges abzugeben.
Das Ergebnis der Ortsbesichtigung lässt sich folgendermaßen zusammenfassen:
Entlang des Grottenweges tritt eine mäßige Steinschlaggefährdung auf. Die allgemeine Frequenz dürfte nach den Ergebnissen der Begehung nicht sehr hoch sein. Die Energien sind aufgrund der Sturzhöhen allerdings in den meisten Abschnitten sehr hoch. Eine verstärkte Aktivität ist insbesondere während und nach Unwetterereignissen mit Sturm und daraus resultierendem Windwurf zu erwarten. Zudem könnte die Frost-Tau-Wechselperiode im ausgehenden Winter für eine erhöhte Aktivität sorgen.
Beim Grottenweg handelt es sich um einen alpinen Bereich, in dem mit alpinen Gefährdungen gerechnet werden muss. Nach Einschätzung des Sachverständigen ist die Gefährdung am Weg nicht wesentlich höher als an zahlreichen anderen alpinen Steigen. Ein Problem ist allerdings, dass der bequeme Weg in Talnähe von den Nutzern nicht unbedingt als alpiner Steig wahrgenommen wird.
Die Gemeinde hat diese Einschätzung mit ihrem Haftpflichtversicherer besprochen und Vorschläge unterbreitet, inwieweit durch Hinweisschilder auf die alpinen Gefahren hingewiesen werden kann. Die Versicherung hat ihr Zustimmung erteilt und den Versicherungsschutz in der Kommunalen Haftpflichtversicherung bestätigt. Somit kann der Grottenweg für den Fußgängerverkehr wieder freigegeben sobald die Beschilderung installiert ist. Dies kann noch mehrere Wochen in Anspruch nehmen, da die Lieferfristen der Verkehrsschilder relativ lange sind. Die Sperrzeit nutzt der Bauhof, um notwendige Sanierungsarbeiten am Weg durchführen.

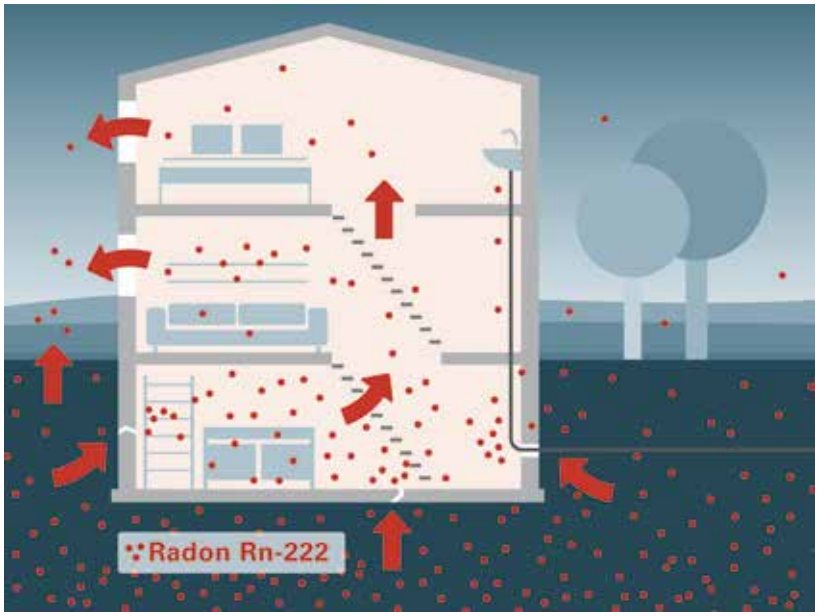
Bayerisches Landesamt für Umwelt

Radon in Gebäuden

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
im Namen des Landesamts für Umwelt (LfU) wollen wir Sie mit dem Thema „Radon in Gebäuden" bekannt machen. Radon ist ein radioaktives Edelgas, das überall natürlich vorkommt. Hohe Radonkonzentrationen können sich auf die Gesundheit auswirken. Dabei kann man sich selbst in drei Schritten vor Radon schützen: informieren – messen – handeln.

Radon in Kürze

Radon entsteht im Boden durch den radioaktiven Zerfall von Uran. Je nach Beschaffenheit und Durchlässigkeit des Bodens kann Radon in Häuser gelangen. Neben dem Untergrund spielt der bauliche Zustand des Hauses eine zentrale Rolle, insbesondere Risse oder undichte Fugen im Boden oder in Wänden mit Erdkontakt.



Radon und Gesundheit

Hohe Radonkonzentrationen bergen ein Gesundheitsrisiko. Dafür sind vor allem seine Zerfallsprodukte verantwortlich. Diese können sich an Teilchen in der Raumluft anlagern und so beim Einatmen in die Lunge gelangen. Bei längeren Aufenthalten in Räumen mit hohen Radonkonzentrationen kann die Entstehung von Lungenkrebs begünstigt werden.

Radon im Gesetz

Deshalb ist der Schutz vor Radon im Strahlenschutzgesetz des Bundes geregelt. Wichtig ist vor allem der Referenzwert für die Radonkonzentration. Er beträgt 300 Becquerel pro Kubikmeter Luft und gilt für alle Wohnräume und Arbeitsplätze.
Messwerte werden mit dem Referenzwert verglichen und können so eingeordnet werden.

Radon-Vorsorgegebiete

Bis 31.12.2020 müssen die Bundesländer Radon-Vorsorgegebiete festlegen. Dies sind Gebiete, in denen die Wahrscheinlichkeit für erhöhte Radonkonzentrationen größer ist. Deshalb gelten hier zusätzliche gesetzliche **Regelungen zum Radonschutz.**
Die Radonkonzentration muss an allen Arbeitsplätzen im Erd- und Kellergeschoss vom Arbeitgeber gemessen werden. Wird der Referenzwert überschritten, müssen Maßnahmen zur Senkung der Radonkonzentration eingeleitet werden.
Auch beim Neubau muss – zusätzlich zu den überall verpflichtenden Maßnahmen zum Feuchteschutz nach allgemein anerkannten Regeln der Technik – eine weitere Maßnahme zum Schutz vor Radon umgesetzt werden.

Dennoch gilt: Radon geht alle etwas an

Die Radonkonzentration kann sowohl in als auch außerhalb von Radon-Vorsorgegebieten erhöht sein. In Radon-Vorsorgegebieten ist hierfür die Wahrscheinlichkeit höher als außerhalb. Gewissheit schafft nur eine Messung. Wird der Referenzwert überschritten, können oftmals einfache Maßnahmen, wie regelmäßiges Lüften, Abhilfe schaffen. So kann sich jeder mit einfachen Schritten vor Radon schützen.

Radon messen

Bisher sind Messungen in allen Lebensbereichen freiwillig. Diese sind jedoch stets notwendig, um eindeutige Aussagen über die Radonkonzentration im eigenen Haus oder am Arbeitsplatz zu erhalten.
Gemessen wird mit sogenannten Exposimetern. Diese Messgeräte sind klein, handlich und kostengünstig. Die Messung ist einfach selbst durchzuführen.

Weiterführende Informationen zu Radon, Messungen und Radon-Schutzmaßnahmen finden Sie auf der Internetseite des LfU:
www.lfu.bayern.de: Strahlung > Radon in Gebäuden

Gemeindearchiv

Nachrichten aus dem Archiv

Was geschah vor 725 Jahren?

Bericht: Katharina Waldhauser

Was geschah vor 725 Jahren? – Das verschuldete Stift Kempten verkauft im Jahre 1295 einen Teil seiner Ammergauer Besitzungen und das Patronatsrecht an das Kloster Rottenbuch.

Warum ist das Stift Kempten verschuldet?
Diese turbulente Zeit ist geprägt vom Streit zwischen dem staufischen Kaiser Friedrich II. und den Päpsten. Das Stift Kempten stand anfangs auf kaiserlicher Seite, weshalb sein Abt 1245/46 vom päpstlichen Legaten gebannt und abgesetzt wurde. Der folgende Abt wandte sich daraufhin zunächst wieder dem Papst zu, musste allerdings ab 1250 Klostergüter an adelige Anhänger des Kaisers versetzen, was vermutlich auf einen Seitenwechsel, jedenfalls aber auf eine Zerrüttung der Finanzen des Klosters hindeutet. Die materiellen Verhältnisse verschlechterten sich weiter durch den vergeblichen Versuch des Abts Konrad von Gundelfingen (reg. 1284 - 1302), die Administration der Fürstabtei St. Gallen gegen den Widerstand des dortigen Klerus zu übernehmen. Eine Sanierung der finanziellen Verhältnisse gelang erst allmählich im Laufe des 14. Jahrhunderts.

Situation Rottenbuchs
Im 12. Jahrhundert entwickelte sich das Chorherrenstift Rottenbuch zu einem Zentrum der kanonischen Reformbewegung – dem Ideal strenger Armut – und beeinflusste auch die Gründung weiterer Stifte, z. B. Dietramszell (1098), Berchtesgaden (1102), Polling (1133) oder Schlehdorf (1140). Rottenbuch gehörte zwar zum Bistum Freising, doch wegen seiner päpstlichen Privilegien war es faktisch selbstständig. Im 13. und 14. Jahrhundert büßte Rottenbuch an Bedeutung ein und konzentrierte sich wieder mehr auf die unmittelbare Umgebung. Überdies widmeten sich die Augustiner Chorherren vermehrt der Seelsorge. Inkorporiert waren dem Stift neben Oberammergau mit der Filiale Unterammergau u. a. die Pfarreien St. Ulrich mit den Filialen Böbing und Wildsteig, Bayersoien, Kohlgrub und die Wallfahrtskirche auf dem Hohenpeißenberg.

Definition Patronatsrecht
Im Sprachgebrauch der kath. Kirche versteht man unter Patronat die Rechtsstellung eines Stifters gegenüber einer auf ihn zurückgehenden religiösen Einrichtung. Zu den Rechten des Patrons gehörte in erster Linie das Vorschlagsrecht bei der Besetzung der betreffenden Pfarrstelle. Zu den Pflichten zählten die Schutzpflicht für die Kirche und die Erhaltung der Bausubstanz von Kirche und zugehörigen Gebäuden.

Auswirkungen auf Oberammergau
1295 kaufte das Kloster Rottenbuch für 70 Pfund neuer Augsburger Pfennige „pro septuaginta libris novorum denarium monete Augustensis" das Patronatsrecht über die Kirche zu Ammergau inkl. zweier Höfe zu „Sevven" (Bad Bayersoien) und „Sulgrain" (Saulgrub). Der Freisinger Bischof genehmigte diesen Kauf in späteren Briefen und hielt noch einmal fest, dass durch den Probst der Gottesdienst in Oberammergau gesichert werden sollte und dass die Einkünfte für das Kloster und die dort lebenden Brüder verwendet werden dürften.

1362 wurden auch noch die restlichen Besitztümer im Ammergau von Kempten an Rottenbuch verkauft, insgesamt 11 Güter, zwei davon in Oberammergau. Bis Anfang des 19. Jahrhunderts wurden diese noch als „Rottenbucher Lehen" bezeichnet. Über die Jahre kamen immer mehr Grundstücke zu Rottenbuch, so musste z. B. Johannes Rieger in der heutigen Dorfstr. 21 / Hotel Wittelsbach 1660 jährlich 8 ½ Kreutzer Zinslehen an Rottenbuch zahlen. Auch z. B. für die Dedlerstr. 10 (damals „Husser"), den „Schißlwirth" (abgebrannt 1817) oder die Ludwig-Thoma-Str. 6, wird bis 1752 als Grundherr das Kloster Rottenbuch genannt. Abgebildet ist eine Urkunde vom 8. April 1709, mit der „Jacob Südlmayr und seine Hausfrau Rosina ein halbes Viertl Hof Kloster rottenbuchischer Leibgedingsgerechtigkeit, wozu 7 Grundstücke gehören", verkaufen.

Nachdem wir uns selbstverständlich an die Oberammergauer Nachrichten vom Juni 2017 erinnern, wissen wir, dass seitdem bis zur Säkularisation 1803 der Oberammergauer Pfarrvikar stets ein Konventuale aus Rottenbuch war und, dass das Ammergauer Patronatsrecht nicht einmal 130 Jahre zu Kempten, sondern bis 1167 den Welfen gehörte.

Museum

Zum 100. Geburtstag von Hans Schwaighofer (1920 - 2000)

Hans Schwaighofer hat ein imponierendes Lebenswerk hinterlassen, das über fünfzig Jahre umfasst. Er war mit gleicher schöpferischer Kraft Bildhauer, Lehrer und Theatermann und hat damit die Kultur Oberammergaus nachhaltig geprägt.

Von 1933 bis 1937 besuchte er die Oberammergauer Schnitzschule und arbeitete danach in der Werkstatt Schauer im Dorf. Nach Krieg und Gefangenschaft in Ägypten studierte an der Münchner Akademie der Bildenden Künste bei Prof. Josef Henselmann Bildhauerei.

Seit 1948 war er Lehrer an der Oberammergauer Schnitzschule und von 1966 bis 1984 deren Direktor. Die künstlerische Schaffensfreude, die individuelle Kreativität und das handwerkliche Können der Schüler gleichermaßen zu fördern, war dabei sein oberstes Ziel. Er selbst war seit dem Studium in München Mitglied der Secession und zeigte seine Arbeiten regelmäßig im Haus der Kunst. Aufsehen erregte Schwaighofer dort 1959 mit einer lebensgroßen, in Holz gearbeiteten Kreuzabnahme. Die farbig gefasste Gruppe zitiert mit ihrer Farbigkeit, der drastischen Gestik und Mimik einerseits die Tradition der Bayerischen Volkskunst, gleichzeitig verweist der Figurenaufbau auf die Formensprache der Romantik und Frühgotik. Mit diesen Stilelementen entwickelte Schwaighofer einen sehr persönlichen, expressiv realistischen Stil. Seit Ende der 1980er der Jahre arbeitete er vorwiegend in Bronze. Dabei blieb er seiner individuellen Formensprache, die sich nie an den zeitgemäßen Kunstkonventionen und an den aktuellen Markttendenzen orientierte, treu. Seien es seine einfühlsamen Porträts, große Figurengruppen oder lebenssprühende Tierskizzen - Hans Schwaighofers Werke sind zeitlos, persönlich und kraftvoll.

Einen großen Teil seiner künstlerischen Schaffenskraft widmete er in den 1960er und 70er Jahren dem Theater. Zunächst als Spieler, seine Darstellung des Judas bei den Passionsspielen 1950 und 1960 gilt als herausragend, dann als Spielleiter jährlich in Oberammergau stattfindender Aufführungen zwischen den Passionsjahren.

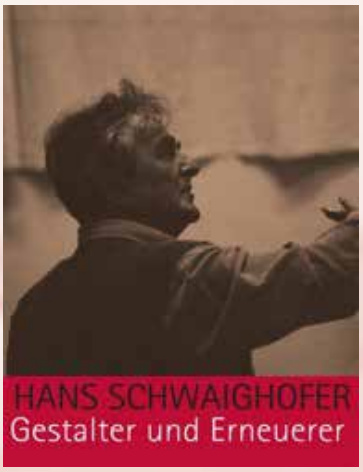
Seit den 1960er Jahren engagierte er sich leidenschaftlich für eine Erneuerung der Passionsspiele. In jahrelanger akribischer Vorarbeit erarbeitete Hans Schwaighofer mit Skizzen, Lithographien, allegorischen Masken und Kostümen sowie Bühnenmodellen die zunächst vom Gemeinderat genehmigte „Rosner-Probe". Als diese Entscheidung 1968 zurückgenommen wurde, verfolgte er den Erneuerungsversuch in Eigeninitiative weiter. 1977 wurde dann doch seitens der Gemeinde die Aufführung der "Rosner-Probe" genehmigt, danach ihre Übernahme als neues Passionsspiel trotz positiver überregionaler Kritik jedoch von einer Mehrheit der Bürgerschaft abgelehnt.

Rückblickend betrachtet ist das Engagement und die gewaltige Anstrengung Hans Schwaighofers und vieler Oberammergauer und Oberammergauerinnen dennoch ein prägender Erneuerungsschub für die Passionsspiele gewesen. Seine Inszenierung hat wichtige Impulse für die Passionsspiele ab 1990 gegeben.

Beispiele für Werke Hans Schwaighofers im Öffentlichen Raum:

Oberammergau:
vor dem Passionstheater, Einzug in Jerusalem, Bronze; Kreuzträger am neuen Friedhof an der Aussegnungshalle, Holz; mehrere Grabmäler, z. B. Georg Johann Lang, Alois Lang, Bronze;
Garmisch-Partenkirchen:
Richard-Strauss-Brunnen am Kongresshaus, Bronze; Richard-Strauss-Institut, Porträtbüste Richard Strauss, Bronze;
Bad Kohlgrub: Hl. Michael, Kriegerdenkmal, Bronze;
Bad Bayersoien: Marienbrunnen, Bronze
Steingaden: Welfenbrunnen auf dem Marktplatz, Bronze

Im Museumsshop erhältlich:



Hans Schwaighofer

(1920 - 2000), Gestalter und Erneuerer, Katalog, 272 Seiten

Preis: € 10,-

Gemeindebücherei

Aktuelle Neuerscheinungen

Wolfgang Büscher Heimkehr
Daniel Silva Das Vermächtnis
Marta Donata Schnee vom Gardasee
Rachel Elliott Bären füttern verboten
Petra Grill Oktoberfest 1900
Elke Heidenreich Männer in Kamelhaarmänteln

Nick Hornby Just like you
Klüpfel/Kobr Funkenmord
Volker Kutscher Olympia
Maja Lunde Als die Welt stehen blieb
Alexander Oetker Baskische Tragödie
Cay Rademacher Stille Nacht in der Provence
Stefanie Schuster Die Wunderfrauen
Juliana Weinberg Audrey Hepburn und der Glanz der Sterne
Arezu Weitholz Beinahe Alaska

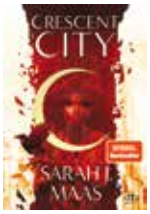
Sachbücher

Nico Dafkos&Paul Firmin Duftkerzen
Alberto Bravo We are knitters
Tabara N'Diaye Körbe– Lieblingsstücke selbstgeflochten
Ute Menze Winterfreuden – Schäfchenschöne Handarbeiten
Martin Lagoda Gutes Essen – Lebensmittel selber machen
Lutz Geißler Brot backen in Perfektion mit Sauerteig
Theresa Baumgärtner Wundervolle Weihnachtsbäckerei

Neues aus der Kinderecke

Neues aus der Kinderecke
Eine Pudelmütze voller Wintergeschichten
Das ist doch kein Beruf für einen Wolf
Eine wilde Symphonie
Geh weg, Du Problem
Die Olchis auf Geburtstagsreise
Gregs Tagebuch & Ruperts Tagebuch – Beste Freunde
Alea Aquarius Der Fluss des Vergessens

Sachbücher
Die Welt der Wale
Ich wollt ich wär ein Huhn
Leben unter der Erde – Die verborgene Welt unter unseren Füßen



Jugendbücher
Cryptos
Crescent City 1 – Wenn das Dunkel erwacht

SOMMERFERIEN-LESECLUB 2020
19 Mädchen und 20 Buben haben in diesem Jahr beim Sommerferien-Leseclub mitgemacht und während der Ferien mindestens 3 Bücher gelesen.

Wir freuen uns sehr darüber, dass auch in diesem Jahr der Anteil der lesenden Buben so hoch war!Leider konnten wir auf Grund der Coronasituation keine Abschlussparty durchführen. Aber alle Kinder erhielten eine Urkunde und eine Eintrittskarte für den Wellenberg.

Die drei Hauptpreise – Gutscheine für den Kletterwald in Garmisch wurden ausgelost und die Gewinner bereits telefonisch verständigt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren – der KreissparkasseGarmisch-Partenkirchen und bei der Gemeinde Oberammergau

Bei Ihrem Besuch in der Bücherei müssen wir Sie darum bitten, die bekannten Hygieneregeln einzuhalten, d.h. Maskenpflicht und Abstandsregeln in der Bücherei.

Ein Desinfektionsmittelspender steht am Eingang bereit.

Die Bücher kommen nach der Rückgabe für zwei Tage „in Quarantäne", werden danach mit einem Desinfektionsmittel gereinigt, erst danach ins Regal einsortiert und können dann wieder ausgeliehen werden.

Auch möchten wir Sie auf die Möglichkeit der Recherche in unserem online- Katalog und die Möglichkeit der Vorbestellung Ihrer gewünschten Bücher über Ihr Leserkonto unter www.webopac-oberammergau.de , per Email an buecherei@oberammergau.de oder Telefon 9226652 (zu unseren Öffnungszeiten) aufmerksam machen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten
Montag **NEU! 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**
Mittwoch 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ammergauer Alpen

Naturpark-Ranger gehen mit Gästen auf Tour

Bericht: Florian Leischer

Neu sind in diesem Jahr die „Rangerführungen", die regelmäßig stattfinden und kostenlos sind. Lediglich eine Anmeldung bei der Tourist Information Oberammergau ist notwendig. Dabei durchstreifen Interessierte an der Seite der Naturpark-Ranger das 22.738 Hektar große Areal. Die Führungen starten immer sonntags um 13 Uhr an verschiedenen Orten im Naturpark. Wo gestartet wird erfährt man auf der Website des Naturparks oder in den Tourist-Informationen der Region. Jede Tour hat dabei einen eigenen Schwerpunkt: So bringen die Experten Licht in die Geschichte des Moores, schärfen auf dem Wiesmahdweg das Bewusstsein für die jahrhundertelange, wertvolle Arbeit der Landwirte oder tauchen an der Ammer in den Lebensraum „Wildflusslandschaft" ein. Darüber hinaus geben sie wichtige Tipps, wie man sich unterwegs naturverträglich verhält. Die Ausflüge dauern maximal vier Stunden, kommen mit wenig Höhenmetern aus und einige von ihnen sind besonders für Familien geeignet. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bitte bei der Tourist-Information Oberammergau (08822/922740).

Mit einem Klick zum Glück

Gemeinsam mit der Nachbarregion das Blaue Land bündelt der Naturpark Ammergauer Alpen die schönsten Erlebnisse auf der Onlineplattform www.erlebnisse.bayern. Alle sind mit wenigen Klicks buchbar, der Voucher dafür im PDF-Format kann einfach zu Hause ausgedruckt werden. Damit sind die beiden Destinationen, die seit 2015 gemeinsam touristische Wege beschreiten, die ersten in Deutschland, die über einen solchen Online-Service verfügen.
In den Wintermonaten bieten sich z. B. Schneeschuhtouren im Naturpark an. Egal ob Schnupperkurse für Anfänger, geführte Touren für Fortgeschrittene oder Mondschein-Schneeschuhwanderungen für Genießer, bei Touren durch den verschneiten Bergwald lässt es sich richtig gut abschalten. Erfahrene Experten zeigen den Teilnehmern den richtigen Umgang mit Schneeschuhen und gehen auf die Besonderheiten dieser ganz speziellen Fortbewegungsart ein.
Ideal auch als Geschenk: Man kann Wertgutscheine erwerben, die nicht an eine bestimmte Aktivität gekoppelt sind.

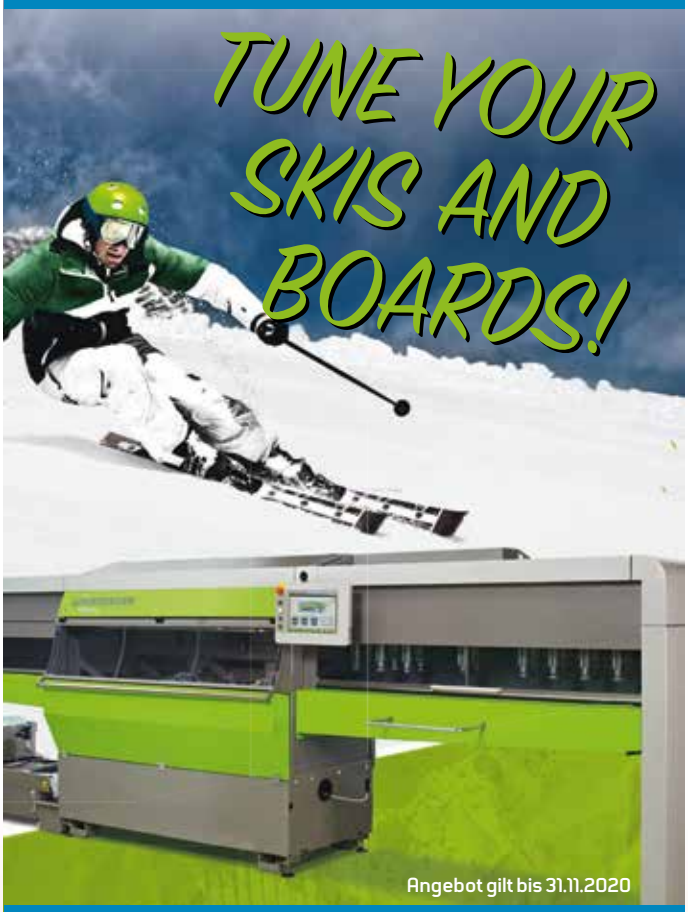
Diese Geschenkgutscheine können für jedes beliebige Angebot eingelöst werden. Informationen und Buchung unter www.erlebnisse.bayern

Papistock Hero Run presented by Naturpark Ammergauer Alpen

Nach der erfolgreichen Trail Running Trilogy in Garmisch-Partenkirchen findet auf den beiden meinBerglauf-Strecken auf den Laber und auf den Kolbensattel ein weiteres Trailrunning-Highlight im Naturpark Ammergauer Alpen statt: Der Papistock Hero Run presented by Naturpark Ammergauer Alpen.
Zusammen mit der Sport-Zentrale Papistock und der Ammergauer Alpen GmbH veranstaltet meinBerglauf einen neuen Lauf-Wettbewerb, der es in sich hat: vom 17.10. bis zum 15.11.2020 gilt es auf den beiden meinBerglauf-Strecken einen Marathon (42,5 km) und etwas über 6000 Höhenmeter zu bewältigen, um in den Genuss von tollen Sachpreisen zu gelangen.
Es gibt 3 Wertungsklassen: Das Höhenmeter-Ranking, Zeitwertung Männer und Zeitwertung Frauen. Bei den Zeitwertungen muss mindestens 5x auf den Laber und mindestens 5x auf den Kolbensattel gelaufen werden. Die Zeiten der 10 Läufe werden zu einer Gesamtzeit addiert. Das Besondere: jeder kann bis zum 15. November die beiden Strecken so oft laufen wie er/sie möchte. Nach jedem Lauf, der über die Mindestanzahl hinausgeht und eine Verbesserung der bisherigen Laufzeiten ergibt, wird das Ranking entsprechend angepasst. Damit bleibt das Ranking bis zum letzten Tag spannend, weil keiner wissen kann, ob einer der Teilnehmer am Schluss nochmal richtig Gas gibt!
Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung auf meinBerglauf.de ist notwendig, um zu gewährleisten, dass nur diejenigen im Ranking erscheinen, die sich diesem Wettbewerb stellen.
Bei Fragen kann der Veranstalter meinBerglauf unter folgender Mail-Adresse kontaktiert werden: norbert.kutschera@meinberglauf.de.
Alle Infos zu diesem Event sind auch auf www.meinBerglauf.de unter Events zu finden.

ERSTKLASSIGER SKISERVICE
DER
SPORTZENTRALE
PAPISTOCK

NEU WINTERSTEIGER
SCHLEIFTECHNOLOGIE



KLEINER SKISERVICE
professioneller Kantenschliff 88/87°,
optimaler Strukturschliff,
Kantentuning und Wachsen
statt 28,- Euro 19,95

GROSSER SKISERVICE
Belag aufschmelzen,
professioneller Kantenschliff 88/87°,
optimaler Strukturschliff,
Kantentuning und Wachsen
statt 38,- Euro 29,95

Bahnhofstraße 6a · 82487 Oberammergau
Tel. 0 88 22/ 41 78 · www.sportzentrale-papistock.de

Vereine

Familienzentrum Harlekin Ammertal e.V.

Wir freuen uns sehr, nach über sieben Monaten wieder mit einigen Kursen beginnen zu können. Selbstverständlich liegt für jeden einzelnen Kurs ein individuelles Hygienekonzept vor und die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Räuberzwerge Freies Spiel, gemeinsame Brotzeit, Kraetives aus Naturmaterial und Jahreszeit orientirte Angebote in unserem Harlekin-Raum ermöglichen den Kindern einen ersten sanften Schritt in das Erleben ohne Eltern. Mit Ramona Bauer-Müller ab 2 Jahren
Yoga Kids Yoga für Kinder von 3 bis 8 Jahren mit Adriane Rogge
Waldzwerge Freies Spiel, gemeinsame Brotzeit, angeleitetes Spiel und Werkeln in der freien Natur ermöglichen den Kindern einen ersten sanften Schritt in das Erleben ohne Eltern. Mit Andreas Kneifl für Kinder ab 2 Jahren
Forscher Kids In unserer „FORSCHERWERKSTATT" wird ganz viel selbst entdeckt und experimentiert. Wir greifen beim „selbstausprobieren" immer wieder die kindliche Neugier auf, teilen unsere Begeisterung für Naturphänomene und begleiten sie beim „Weitermachen". Mit Katja Bachmann-Sedlmaier ab 3 Jahren

Die Mutter-Kind Gruppen finden leider aktuell noch nicht statt.

Informationen über die Anmeldung, weitere Veranstaltungen, Kurse, unsere Kursleiter oder das offene Cafe können Sie unserer Internetseite www.harlekin-ev.de entnehmen.

Veteranen- und Soldaten verein Oberammergau

Bericht: Peter Held, Schriftführer

Der Veteranen- und Soldatenverein Oberammergau gedenkt am diesjährigen Volkstrauertag,

Sonntag, den 15. November 2020,

den gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege, sowie den ums Leben gekommenen Soldaten der Bundeswehr.
Der Gottesdienst findet um 10:00 Uhr in der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul statt. Aufgrund der Corona-Pandemie findet das Gefallenengedenken ausschließlich in der Kirche und nicht am Kriegerdenkmal statt.

Vereine

Christkindlmarkt mit Herz

Am 08.Oktober 2020 fand die Generalversammlung des Oberammergauer Christkindlmarktvereins statt. Schweren Herzens teilte der 1. Vorstand Hermann Wiegand mit, dass man sich aufgrund der aktuellen Corona-Lage zu einer Absage des Marktes für 2020 entschlossen hat.

Der Erlös des Oberammergauer Christkindlmarktes wird jedes Jahr an Bedürftige aus dem Ammertal verteilt. Aufgrund der Corona-Situation hat sich in vielen Familien die finanzielle Situation zugespitzt und es ist nun umso tragischer, dass der Verein in 2020 keine Einnahmen erzielen kann. Einige Vereine haben zwischenzeitlich angekündigt, selbst gefertigte Handwerks-Waren in Eigeninitiative zu verkaufen und den Erlös dem Christkindlmarktverein zu spenden. Darüber freuen sich Hermann Wiegand und die gesamte Vorstandschaft sehr.

Auch über private Spenden ist der Verein dieses Jahr sehr dankbar. Wer spenden möchte, kann gerne auf das Konto des Christkindlmarktvereins Oberammergau bei der

VR Bank: IBAN DE13 7039 0000 0000 2052 73
BIC GENODEF1GAP

überweisen. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung erstellt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen. Hermann Wiegand wurde als 1. Vorstand bestätigt, Ernst Maderspacher ebenso als 2. Vorstand. Barbara Streibl übernimmt für weitere zwei Jahre das Amt der Schriftführerin und auch Werner Wiesbauer bleibt dem Verein als Kassier erhalten. Als Beisitzerin wurde Christa Kneifel bestätigt und kraft seines Amtes als 1. Bürgermeister von Oberammergau wurde Andreas Rödl zum weiteren Beisitzer ernannt.

Arno Nunn schied nach 12 Jahren als Beisitzer im Christkindlmarktverein aus. Hermann Wiegand dankte ihm für sein Engagement und die tatkräftige Unterstützung in all den Jahren. Er überreichte ihm hierfür nebst einer selbst gefertigten Urkunde eine Mappe mit sämtlichen Kalender- Karikaturen über Arno Nunn aus den letzten 12 Jahren.

v.l. Arno Nunn und 1.Vorstand Hermann Wiegand

Oberammergau muss 2020 doch nicht auf Musical verzichten

„Musical meets Weihnachten" im Ammergauer Haus

Oberammergau – Keine Passion, kein Theater, keine Konzerte, 2020 war nicht nur in Oberammergau ein künstlerisch trauriges Jahr. Das will Thomas Zigon mit seiner Musical-Meets-Gruppe jetzt ändern (falls Corona nicht dagegensteht). Die Pläne stehen und doch soll alles anders werden.

Musical Meets ‚Movie', ‚Broadway', ‚Germany', ‚Britain', ‚Hollywood' und ‚Magical Moments' – sieben Mal füllten Thomas Zigon and Friends bereits das Ammergauer Haus mit traumhaften Klängen, unglaublichen Stimmen und wahnsinnigem Rhythmus. Das wird es 2020 nicht geben.

Eigentlich wollten die Künstler im Passionsjahr gar nicht auftreten. Liebäugelten aber schon lange mit einer Idee. Nicht höher, schneller, weiter sollte es werden; ruhiger, besinnlicher, gefühlvoller... Denn wer Musical liebt, der liebt auch Stimmungen und eine ganz besondere Stimmung herrscht überall auf der Welt an Weihnachten.

Das Fest der Liebe ist auch für Thomas Zigon und seine Freunde die wichtigste Zeit im Jahr. Deshalb wollen sie ihr Publikum mitnehmen auf eine kurzweilige, besinnliche Auszeit mit Weihnachts-Melodien aus bekannten Musicals. Ungewohnt ruhig soll es werden, ohne Tanz, nur mit Klavierbegleitung, aber mit der bekannten Stimmgewalt der Sängerinnen und Sänger.

Gönnen Sie sich am 3., 4. oder 5. Dezember eine kleine Auszeit im Ammergauer Haus in Oberammergau. Der Erlös der Aufführungen geht an den Christkindlmarkt Oberammergau, der heuer Corona-bedingt nicht stattfinden kann. Auf Grund von Corona werden diesmal feste Sitzplätze vergeben. Der Kartenverkauf findet nur in der Touristinfo der Ammergauer Alpen statt. Den Beginn des Vorverkaufs sowie weitere Informationen gibt es wie immer auf Facebook und Instagram unter ‚Musical meets...' oder unter www.musicalmeets.com und im Garmisch-Partenkirchner Tagblatt..

Oberammergauer Kulturverein e.V.

Bericht: Arndt Detter – 1. Vorsitzender

Weihnachtlicher Handwerkermarkt im Ammergauer Haus

Weihnachtsmarkt Ja oder Nein – die Entscheidung naht

Leider stimmen die steigenden „Coronazahlen" wenig hoffnungsvoll für die Durchführung des Weihnachtlichen Handwerkermarktes im Ammergauer Haus am 12./13. Dezember. Es verbleibt zwar noch etwas Zeit und wir werden alle Wege prüfen und auch nochmals mit den Ämtern sprechen, die Lage derzeit gibt jedoch keine große Zuversicht. Nachdem so gut wie alle Märkte im Landkreis und darüber hinaus bereits schon abgesagt wurden, werden auch für den O'gauer Markt die Hygienevorgaben kaum einzuhalten sein. Das Risiko ist immens hoch und kein Veranstalter will sich dessen aussetzen, letztlich besteht ja auch noch die Fürsorgepflicht sowohl den Ausstellern, wie auch Besuchern gegenüber. Aufgrund der vielen Absagen im Landkreis etc. wäre mit einem enormen Besucheransturm zu rechnen, was die Situation nicht einfacher machen würde. Wir werden uns im Vorstand in den nächsten Tagen nochmals beratend zusammensetzen und auch das Gesundheitsamt mit einbeziehen – danach fällt die endgültige Entscheidung. Wir werden auf keinen Fall ein unnötiges Risiko eingehen, so die Aussage des neuen Organisationschefs Arndt Detter!

Hilmar Mörschburger, der den Markt zusammen mit seiner Frau Inge über 25 Jahre lang organisiert hat, wird leider fehlen – egal wie die Entscheidung ausfallen wird! Der langjährige, frühere Marktchef, der auch Mitglied im Kulturverein war, hat uns leider völlig überraschend am 09. September für immer verlassen. Hilmar Mörschburger hat sich über viele Jahre hinweg in sachlicher, ruhiger und kompetenter Weise im Verein eingebracht und war mit seiner auch altersbedingten Lebenserfahrung stets ein gefragter Gesprächspartner. Wir trauern sehr um unser geschätztes, sympathisches Mitglied und werden Hilmar immer in bester Erinnerung behalten! Seiner Frau Inge wünschen wir alle Kraft und Zuversicht für die kommende Zeit!

Spielergemeinschaft Oberammergau 1986 e.V.

Bericht: Vorstandschaft

Liebe Oberammergauer Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitglieder der Spielergemeinschaft, leider befinden wir uns heuer in einem ungewollten Ausnahmezustand. Die Corona-Pandemie hält uns nicht nur in den Familien auf Trab, sondern auch das gesamte Vereinsleben leidet darunter.

Wie sehr würden wir uns freuen, Ihnen wieder ein neues Theaterstück präsentieren zu dürfen. Leider halten uns die strengen Hygienemaßnahmen davon zurück. Auch können wir für unsere Mitglieder die geplanten Veranstaltungen heuer nicht durchführen.

So haben wir uns dazu entschlossen, in diesem Jahr keine Jahresversammlung einzuberufen. Der Vorstand ist davon überzeugt, dass es in der aktuellen Lage wichtiger ist, jedem gesundheitlichen Risiko auszuweichen. Wir, der Vereinsausschuss, sehen unter den zur Auswahl stehenden und bewährten Lokalitäten und Räumlichkeiten auch keine Möglichkeit ein tragfähiges und zufriedenstellendes Hygienekonzept aufzustellen. Auch die Ehrungen für 20jährige Mitgliedschaften können nicht in gewohnter Form durchgeführt werden.

Trotzdem werden wir weiterhin ausharren und natürlich Versäumtes nachholen! Die Hauptversammlung 2020 wird bis mindestens Januar 2021 verschoben. Zu einem späteren Zeitpunkt wollen wir unter anderem auch die noch ausstehenden Ehrungen langjähriger Mitglieder nachholen.

Die gesamte Vorstandschaft bittet um Verständnis und wünscht Ihnen und Ihren Familien weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Vereine

Kofel-Kamera-Club

Ortschronik

Seit dem Jahr 1966 erstellt der Kofel-Kamera-Club für die Gemeinde Oberammergau jedes Jahr eine Ortschronik. Bis auf die Jahre 1970/71 wurde jedes Jahr eine erstellt und dem Gemeindearchiv übergeben.

Bei den Dorfchroniken spiegelt sich auch die Entwicklung des Mediums Film wieder: Angefangen über Normal 8, über Super 8, Mini-DV, DVD und inzwischen auf Blu Ray. Dabei wurde die Qualität natürlich von Medium zu Medium besser.

Mit den Jahren sind einige Filme zusammen gekommen, die im Gemeindearchiv "schlummern", was eigentlich schade ist.

Der Kofel-Kamera-Club hat die Corona-Zeit genutzt und ist dabei, die Filme nach und nach zu digitalisieren und diese der Allgemeinheit zugänglich zu machen.

Unter www.kofel-kamera-club.de/chronik sind die ersten Dorfchroniken online. Auch in YouTube können die Chroniken angesehen werden. Hier hat der Kofel-Kamera-Club in seinem YouTube-Channel eine Chronik-Playlist angelegt.

Nach und nach kommen neue Chroniken dazu.

Wer über neue Chroniken informiert werden möchte, bitte einfach den YouTube-Kanal abonnieren und die Glocke anklicken. Wem es gefällt darf gerne einen "Daumen hoch" geben.

Leider müssen wir dieses Jahr müssen mit der lieb gewonnenen Tradition brechen, die neueste Chronik beim Ammergauer Abend am 5. Januar zu präsentieren. Die Uraufführung dieser Chronik wird zu einem späteren Zeitpunkt so bald wie möglich nachgeholt.

Was läuft sonst noch im Kofel-Kamera-Club:

Derzeit sind im KKC bei trockenem Wetter Fotowalks in Planung. Dabei können die Teilnehmer (auch Gäste willkommen!) in einer kleinen Gruppe wertvolle Fototipps bekommen bzw. untereinander austauschen. Der nächste Fotowalk hat das Thema "Herbstwald". Information Anmeldung unter http://kofel-kamera-club.de/ oder Email info@kofel-kamera-club.de

Die regelmäßigen Zusammenkünfte am Donnerstag können derzeit leider nur "nichtöffentlich" stattfinden (Stand 22.10.20). Wer Interesse am Kofel-Kamera-Club hat, kann sich unter

www.kofel-kamera-club.de, der Email info@kofel-kamera-club.de oder unter Tel. 08822/1041 gerne informieren.

Förderverein Ski- und Radsport e.V. und Hubertus Schützen Verein

Geplanter Glühweinstand in der Advents- und Weihnachtszeit am Max-Streibl-Platz

ab 29.11.2020 an den Adventswochenenden und täglich ab 24.12.2020 bis 06.01.2021

von 15.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr (am Silvesterabend ist der Stand länger geöffnet).

Der Förderverein Ski- und Radsport e.V. und die Hubertus-Schützen freuen sich überzahlreiche Gäste.

Voraussetzung für die Durchführung ist die letztendlich kurzfristige Entscheidung des Gesundheitsamtes aufgrund der Coronalage.

FAIR Weltladen Oberammergau

Zu FAIRschenken – storygoods® und FAIRE VIELFALT

storygoods® sind Waren aus aller Welt in Verbindung mit spannenden Geschichten. Jedes Päckchen ist Träger kleiner Wissenspakete, die dazu inspirieren mit Freude, Herz und Verstand das Morgen zu gestalten.

Mit einem Faire Vielfalt Geschenkset verschenken Sie nachhaltigen Genuss und teilen soziale Verantwortung.

Dorfstraße 33
82487 Oberammergau
Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di - Fr 9.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 12.30 Uhr

www.fairbayern.de

Eissportclub (ESC) 1997 Oberammergau e.V.

Bericht: Arndt Detter – 2. Vorstand

ESC-Vereinsheim im neuen Glanz

Die Renovierungsarbeiten und Verschönerungen im ESC-Vereinsheim neigen sich dem Ende zu, nur noch einige kleine Arbeiten stehen an und sollen noch unbedingt vor dem Wintereinbruch erledigt werden. Allen Helfern sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für Ihr Engagement gedankt, insbesondere auch den Hubertusschützen. Viele fleißige Hände haben das Vereinsheim wieder zu einem Schmuckstück gemacht!

Inzwischen konnte der ESC auch das 100. Mitglied begrüßen, Peter Wölfl durfte die Flasche Sekt in Empfang nehmen. Wer Interesse am Eisstockschießen hat und vielleicht auch Mitglied werden will, soll sich bei Karl-Heinz Götz oder beim Berichterstatter melden. Gäste sind jederzeit gerne willkommen, auch wer nur einmal das Eisstockschießen versuchen möchte.

Fünf Mannschaften meldeten sich zur Clubmeisterschaft an, die am 02.10.2020 problemlos und wetterfreundlich über den Asphalt ging. Den Siegerpokal holten sich Otti Klieber, Walter Gulbis, Andreas Bach und Peter Wölfl (Supereinstand für Mitglied-Nr. 100)!

Sieger Clubmeisterschaft

Die weiteren Ergebnisse: Platz 2 ging an Natalie Klieber, Hans Müller, Michael Voß und Moar; Platz 3: Georg Spindler, Franz Redinger, Karl-Heinz Götz und Adi Ötschmann; Platz 4: Paula Spindler, Kurt Gallist, Franz Klieber und Moar; Platz 5: Manfred Doll, Albert Fischer, Adi Klieber und Michael Wester. Allen Siegern herzlichen Glückwunsch!

Sieger Abschlussturnier

Das Abschlussturnier am 18.10. konnten Michael Bielmeier, Kurt Gallist, Karl-Heinz Götz und Moar siegreich für sich entscheiden. Auf Platz 2 folgten Franz Klieber, Walter Gulbis, Manfred Doll und Günther Wandt. Platz 3 eroberten sich noch Ludwig Doll, Hias Doll, Andrea Berner und Natalie Klieber.

Gesamtsieger aller Sommerturniere wurde mit beachtlichen 90 Punkten Matthias Doll, Platz 2 und 3 holten Franz Redinger (85) und Martin Plank (80)! Der gesamte Vorstand gratuliert allen Gewinnern und bedankt sich in einem doch etwas außergewöhnlicherem Jahr bei allen Turnierspielern für ihre Teilnahme in diesem „Seuchenjahr"!

Gesamtsieger Matthias Doll

Die Sommerspielzeit ist somit beendet! Eisschützen, Gäste und Schulkinder hoffen auf eine bessere Wintersaison, in der endlich auch wieder gutes Eis gemacht werden kann.

TSV Oberammergau

Bericht: Herbert Schmidt, Vorsitzender

Der TSV Oberammergau lädt seine Mitglieder am Freitag, den 27. November 2020 um 19:30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Saal des Hotel Böld ein.

Entsprechend der Satzung hat die Einladung mit Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte vier Wochen vor dem Versammlungstermin zu erfolgen.

Die Versammlung kann wegen der Corona-Pandemie nur stattfinden, wenn die momentan geltenden, hinlänglich bekannten Hygienemaßnahmen eingehalten werden.

Die Größe des Versammlungsraumes gestattet eine Teilnahme von bis zu 60 Personen. Neben Mindestabstand und Tragen der Schutzmaske bis zur Einnahme des Sitzplatzes ist die Erfassung aller Teilnehmer, einschließlich ihrer Erklärung zu Corona notwendig. Es ist also unerlässlich, dass die Teilnehmer erfasst werden. Um die Organisation, insbesondere den Ablauf beim Betreten des Versammlungsraumes nicht unnötig zu verzögern, werden die Mitglieder gebeten, sich bis **spätestens 27. November 13:00 Uhr vor der Versammlung anzumelden.**

Die Anmeldung kann per mail an info@tsv-oberammergau.de, telefonisch während der Bürozeiten unter 08822-94343 oder schriftlich erfolgen.

Wenn 60 Anmeldungen erreicht sind, werden keine Plätze zur Teilnahme an der Versammlung mehr vergeben. Es versteht sich zwar von selbst und wird hier nur zur Klarheit erwähnt, dass Mitglieder, die sich in häuslicher Quarantäne aufhalten müssen, die Anzeichen einer Erkältungskrankheit oder einer Grippe (Influenza) oder einer Corona-Infektion aufweisen, nicht an der Versammlung teilnehmen dürfen.

Die Tagesordnung wird dieses Jahr nur aus dem Bericht des Schatzmeisters und des Vorstandes bestehen. Beide Berichte und die sonst üblichen Berichte der Abteilungen werden auf der TSV-Homepage veröffentlicht. Die Berichte können aber auch in der Geschäftsstelle (nach vorheriger Terminvereinbarung) eingesehen werden. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften werden nachgeholt sobald es die Situation wieder zulässt.

Ich bitte alle Mitglieder des TSV um ihr Verständnis für diese Vorgehensweise, insbesondere um ihre sorgfältige Abwägung bezüglich einer Teilnahme an der Versammlung.

Zu Guter Letzt weise ich darauf hin, dass diese Mitteilung dem Stand zum Redaktionsschluss entspricht. Sollte sich das Infektionsgeschehen weiter so wie in den letzten Tagen entwickeln, ist es durchaus möglich, dass die Mitgliederversammlung abgesagt werden muss. Beachten Sie deswegen die Hinweise dazu auf unserer Homepage, im Schaukasten an der Turnhalle und in der Tagespresse.

Bleiben Sie weiterhin so diszipliniert bei der Einhaltung der Hygienemaßnahmen wie bisher, schützen Sie sich und andere, vor allem aber bleiben Sie gesund!

TSV Oberammergau

Abteilung Turnen und Gymnastik

die **Gymnastikabteilung** des TSV Oberammergau sucht **dringend** Übungsleiter/innen für Kurse wie Pilates, Zumba, Qi Gong, Aerobic, Bauch-Beine-Po, Ausdauer und Fitness.

Wer Freude am Sport, Spaß an der Bewegung hat und sein Können und Wissen gerne an andere weiter geben möchte um gemeinsam zu trainieren melde sich bitte bei

Petra Hofmann, Tel. 4504 (ab 18:00 Uhr).

SkiClub Oberammergau

PRAY FOR SNOW

Es geht wieder los! Mit der Vorfreude auf den Winter, in der Hoffnung, dass es ein besserer wird als letztes Jahr.

Momentan findet unser extrem vielfältiges Herbsttraining statt. So geht´s für die Kondition hoch zum Kofelsattel und für die Koordination im Laufschritt mit Stecken runter. Oder es wird gemeinsam mit den Kindern der Abteilung Rad beim Geschicklichkeitsparcours trainiert. Ein voller Erfolg ist auch das Inliner Training für unsere Alpin Tiger mit Kippstangen zwischen Kolbensattel Talstation und Wankalm und für unsere Bambinis Alpin und Nordic am Kolbensattelparkplatz. Die Mountainbiketouren zwischendurch dürfen nicht fehlen.

Hiermit bedanken wir uns wieder ganz herzlich bei der Kolbensattel GmbH, dass ihr immer einen Platz für uns habt, im Sommer wie auch im Winter. DANKE!!!

Am 10.10.20 fand die Siegerehrung der Bestplatzierten im Kreiscup der Wintersaison 2019/2020 als Freiluftveranstaltung des TSV Weilheim statt. Um der Coronazeit gerecht zu werden, wurden dieses Jahr nur die jeweils 5 Bestplatzierten und somit Pokalempfänger einer jeden Altersklasse (m und w) eingeladen.

Wir freuen uns sehr über 6 Eingeladene Kinder davon 4 unter den besten 3.

So wurde Keira Cullan in der Klasse Jhg. 2012 für einen super 2. Platz, Madita Hesse für den

4. und Marlene Lampl für den 5. Platz geehrt. Zudem belegte Anders Miller in der Klasse Jhg. 2011 einen hervorragenden 2. Platz. In der Klasse Jhg. 2010 konnten sich Luis Lampl mit Platz 1 und Matteo Bühner mit Platz 2 die Doppelspitze sichern. In der Mannschaftswertung konnte der TSV Oberammergau den 7. Platz belegen. Alle anderen Kinder wurden für ihre gute Leistung mit einer Urkunde und Tombolapreisen geehrt.

Ein ganz besonderer Dank geht an den Förderverein Ski und Rad, an das Modehaus Haag und an das Gesundheitszentrum Oberammergau, die unserem Nordischen Team den Erwerb von mehreren Skirollern ermöglichten.

Wichtige Information!!!

Leider müssen wir den alljährlichen Flohmarkt der Abteilung Ski und Rad, aufgrund der Corona-Pandemie absagen.

DRUCKEREI WEIXLER GMBH

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
GESTALTUNG / SATZ

Überraschen Sie Ihre Kunden zu Weihnachten mit einem kreativen Druckprodukt.

Wir beraten Sie gerne zu Weihnachtsdrucksachen aller Art.

Ihr zuverlässiger Partner rund um den Druck

Kleppergasse 16 · 82487 Oberammergau · Tel.: (0 88 22) 829 · info@druckerei-weixler.de · www.druckerei-weixler.de

Vereine

25 Jahre Verein zur Förderung des Notarzt- und Rettungsdienstes im Ammertal e.V.

Der Förderverein wurde im Jahre 1995 wenige Jahre nach der offiziellen Schaffung eines eigenen Notarztstandortes in Oberammergau gegründet, um damals die Ersatzbeschaffung eines adäquat ausgestatteten Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) für das Ammertal zu ermöglichen. Mit dem Ziel, den Notarztdienst sowie den haupt- und ehrenamtlichen Rettungsdienst im Ammertal finanziell zu unterstützen, existiert der Verein bis heute und feiert 2020 sein 25jähriges Bestehen. Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und fördert Anschaffung und Unterhaltung von Fahrzeugen und Material zur Rettung und Behandlung von Notfallpatienten.

Die Entwicklungen in der modernen Notfallmedizin schreiten rasch voran und nicht alles, was sinnvoll und wünschenswert ist, wird aus öffentlichen Geldern finanziert. Ein Teil der speziellen Ausrüstung der Rettungsorganisationen muss durch die Helfer selbst gekauft und unterhalten werden. Hierbei möchte der Förderverein helfen und damit dauerhaft ein gut funktionierendes und modernen Ansprüchen genügendes Rettungswesen im Ammertal aufrechterhalten.

Im September fand die Jahresversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft statt. In diesem Rahmen wurde auch einen Scheck an die BRK-Bereitschaft Oberammergau zur Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens übergeben. Dieser wird z. B. zur Notfall- und Erstversorgung alarmiert, wenn der Regelrettungsdienst in einem anderen Einsatz gebunden ist.

Unterstützen kann den Verein jeder Bürger einfach durch seine Mitgliedschaft – mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 10,- €. Durch Ihre Mitgliedschaft helfen Sie sinnvoll und nachhaltig. Anträge zur Mitgliedschaft erhalten Sie in allen Rathäusern des Ammertals.

Spendenkonto:

Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen

IBAN: DE60 7035 000 000 2400 44

Vorstandschaft:

- Andreas Rödl, Bürgermeister Oberammergau, 1. Vorsitzender
- Dr. Raphael Bender, Notarzt Oberammergau, 2. Vorsitzender
- Bernhard Greiner, BRK-Bereitschaft Oberammergau, 3. Vorstand
- Maximilian Laubert (Schriftführer)
- Anton Wiedl (Kassier)

Beisitzer/innen:

- Gisela Kieweg, Bürgermeisterin Bad Bayersoien
- Vanessa Voit, Bürgermeisterin Ettal
- Robert Stumpfecker, Bürgermeister Unterammergau,
- Manfred Schmidbauer, BRK-Bereitschaft Oberammergau

(v.l.n.r.) Gisela Kieweg, Vanessa Voit, Andreas Rödl, Robert Stumpfecker, Bernhard Greiner, Manfred Schmidbauer, Dr. Raphael Bender, Nicht auf dem Foto sind Maximilian Laubert und Anton Wiedl

Kindergarten

Kindergarten Kunterbunt

Bericht: Deniz Pekhamarat-Güler

Der neue Elternbeirat des Bewegungskindergartens Kunterbunt stellt sich vor.

(von links) Lucia Huber, Matthias Baumann, Deniz Pekhamarat-Güler, Anca Blanga, Stephanie Seibold

Trotz der aktuellen Lage ist der Beirat hoch motiviert, das Bestmöglichste aus dieser für alle nicht einfachen Zeit umzusetzen.

In Planung ist die Organisation des Skikurses und wenn es Corona zulässt, eine vorweihnachtliche Veranstaltung in unserem Garten.

Der Beirat hofft, dass so viele Projekte wie möglich realisiert werden können und zählt auf die Unterstützung der Eltern. Denn das Motto lautet: Gemeinsam „Wirken & Bewirken" ist die Ausrichtung des neugewählten Elternbeirates.

Kindergarten

Kindergarten Regenbogen

Bericht: Team Regenbogen

Herbstwanderung

Was gibt es Schöneres, als an einem sonnigen Herbsttag, wandern zu gehen. Das dachte sich zumindest das Regenbogenteam und so machten wir uns mit allen 5 Gruppen auf den Weg Richtung Ettal. Jede Gruppe für sich, mit Abstand zu den anderen Gruppen aber doch zusammen.

Nach einem Teil des Weges verabschiedeten sich unsere „kleinen Strolche" (unsere Krippenkinder) und machten sich auf die Suche nach Kastanien.

Die Größeren marschierten eifrig weiter Richtung Ettal. Mit viel Spaß und Neugier erkundeten die Kinder das ausgetrocknete Flussbett und da gab es auch so manches zu entdecken. Eine gute Brotzeit unterwegs durfte natürlich auch nicht fehlen und so hatten wir, obwohl wir momentan die Ausflüge und Wanderungen auf die nähere Umgebung beschränken müssen, einen richtig schönen Wandertag!

Waldkindergarten Oberammergau e.V.

Bericht: Team Waldkindergarten

... so beginnt ein bekanntes Volkslied. Auch im Waldkindergarten hat der Herbst Einzug gehalten. Der Wald um uns herum verfärbt sich und wir finden viele bunte Blätter, mit denen es sich wunderbar basteln lässt.

Ebenso finden sich endlich auch wieder Kastanien und auch daraus lässt sich so einiges gestalten. Täglich sehen wir auf unseren Wegen viele verschiedene Spinnennetze. Diese Kunstwerke faszinieren die Kinder immer wieder und deshalb haben wir dies zum Anlass genommen, mit den Kindern ebenfalls ein Spinnennetz zu bauen.

Wir wünschen euch allen eine schöne, gesunde Herbstzeit,

Eure Kinder vom Waldkindergarten

Schule

Grund- und Mittelschule Oberammergau

Grundschule · Mittelschule Oberammergau

Bericht: Maria Hochenleitner, Rektorin
Christl Burger-Proksch, Konrektorin

Wanderausstellung

In der Woche vom 19.20.2020 - 23.10.2020 wird sich in der Aula der Grund- und Mittelschule eine Wanderausstellung zur Thematik „Fluchtgrund" befinden.

Infos zur Ausstellung:

Laut UNHCR, dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen, waren auch im Jahr 2018 (die Zahlen für 2019 liegen uns noch nicht vor) wieder mehr Menschen auf der Flucht als je zuvor - weltweit erstmals mehr als 70 Millionen. Die Gründe, die sie dazu bewegen ihre Heimat zu verlassen, sind vielfältig, doch oftmals trägt der Globale Norden bzw. die Industriestaaten eine maßgebliche Mitverantwortung an diesen Fluchtursachen. Durch unsere Lebensweise, beispielsweise unseren Konsum, aber auch durch unsere Politik, tragen wir dazu bei, dass Menschen in Entwicklungsländern verarmen oder gar ihre gesamte Lebensgrundlage verlieren. Darüber möchten wir junge Menschen informieren. (Quelle earthlink)

Die Ausstellung besteht aus 5 Stellwänden, die für jeweils ein bis zwei Wochen für die Schule **kostenfrei** entliehen werden können. Schülerinnen und Schüler bekommen auf einem visuell einfachen Weg einen Überblick über das Thema.

Digitalisierung:

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde schreitet die Digitalisierung der Schule immer weiter voran. Mittlerweile stehen sowohl für die Grund- als auch für die Mittelschule jeweils 30 iPads zum Gebrauch im Unterricht zur Verfügung.

Jeden Donnerstagnachmittag nehmen die Lehrkräfte an einer schulhausinternen Lehrerfortbildung teil. Themen waren bisher zum Beispiel der Umgang mit dem Schulmanager, Umgang mit dem Air Server, Vorstellung und Gebrauch im Unterricht von Lernapps wie Anton App, Math Fight, Geoboard, Stop Motion, Kahoot oder die Einführung von einem Videokonferenzsystem.

Die Schule erhält auch Unterstützung von der gemeindlichen Bücherei. Ab Mitte November besteht für Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Oberammergau die Möglichkeit 30 iPads während der Öffnungszeiten der Bücherei zu entleihen. Eine entsprechende Pressemitteilung folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Im Zuge der Digitalisierung der Grund- und Mittelschule Oberammergau wurde seit diesem Schuljahr der Schulmanager eingeführt. Mit dem Schulmanager haben Eltern die Möglichkeit, ihr Kind digital zu entschuldigen, Elternbriefe digital zu lesen oder nach Wunsch in Papierform auszudrucken. Lehrkräfte haben die Möglichkeit Elterninformationen oder Hausaufgaben einzustellen und Videokonferenzen abzuhalten. Eine praktische Angelegenheit für alle Beteiligten!

Gerade bei einem Distanzunterricht bietet der Schulmanager einen idealen Kommunikationsweg zwischen Elternhaus und Schule.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst alle Eltern den Schulmanager benützen würden!

NATO SCHOOL Oberammergau

NATO School Oberammergau

Bericht: Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verabschiedung Oberst Joachim Schreckinger

Am Mittwoch, dem 23. September 2020 hieß es für Oberst Joachim Schreckinger Abschied nehmen.

Es war nicht nur ein Abschied von der NATO School Oberammergau und seinem Dienstposten als Chef des Stabes, sondern auch von seinem Berufsleben als Soldat generell. Nach über 41 Dienstjahren ist Oberst Schreckinger jetzt im Ruhestand.

Auf die Frage, was er nach seiner Pensionierung als Erstes machen wolle, antwortete Schreckinger: „ Erst einmal die Zeit mit meiner Familie genießen. Ich werde mich um das Haus und den Garten kümmern und dann habe ich ja noch ein Motorrad, mit dem ich auch schon eine Weile nicht mehr unterwegs war."

Bevor es aber soweit ist, galt es den stellvertretenden Kommandeur der NATO School gebührend zu verabschieden. In einem würdigen Rahmen, unter Einhaltung strenger COVID-19 Regelungen, übergab Oberst Schreckinger die Dienstgeschäfte an seinen Nachfolger: Oberst Jac-Peter Tölkes.

Generalmajor Franz Weidhüner, der Amtschef des Streitkäfteamts in Bonn leitete den Übergabeappell.

Nach über vier Jahren an der NATO School war die Verabschiedung für Schreckinger ein emotionaler Tag.

Während seiner Rede, kam er auch auf das Thema Zusammenhalt innerhalb der Bundeswehr zu sprechen. Für den Oberst ist einer der wichtigsten Punkte, den er nach seiner aktiven Zeit vermissen wird die Zusammenarbeit mit den Menschen und das Erreichen eines Ziels im Team.

„Die Art und Weise, wie Sie sich alle täglich engagieren, nach Lösungen suchen, Vorschläge parat haben, weder in Panik noch in Weinerlichkeit verfallen, hat mir immer imponiert und dafür meine besondere Anerkennung", mit diesen Worten geht für Oberst Schreckinger sein Berufsleben zu Ende, die unvergesslichen Erinnerungen und Erfahrungen als Soldat bleiben jedoch.

Besuch Landrat Speer und Bürgermeister Rödl NSO

Die NATO School Oberammergau (NSO) pflegt seit langem eine enge Zusammenarbeit mit dem Ort Oberammergau, sowie dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Besonders in Zeiten von Corona und der damit verbundenen Unsicherheit ist die zivil-militärische Koorperation und der Zusammenhalt untereinander wichtig.

Aus diesem Grund hat Landrat Anton Speer, gemeinsam mit Oberammergaus Bürgermeister, Andreas Rödl letzte Woche, auf Einladung des Commandanten, Colonel Michael A. Davis, USA-A, die NSO besucht. Ein wichtiges Thema bei diesem Treffen war natürlich der Schulbetrieb unter Corona-Bedingungen und das damit verbundene Hygienekonzept. Beide Politiker waren sich nach einem Rundgang durch die Räume der NSO sicher, dass die internationalen Studenten hier gut aufgehoben sind.

Ebenso erfreut waren Speer und Rödl über die Einbindung der internationalen Familien in die Gemeinde. Gemeinsame Veranstaltungen und Unternehmungen, den Corona-bedingten Auflagen Rechnung tragend, stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. Viele der Mitarbeiter der NSO bringen ihre Familien für die Zeit ihrer Verpflichtung mit nach Oberammergau. „Auch diese Vielfalt an Sprachen, Nationen und Gebräuchen macht den Ort so einzigartig", so Rödl beim Besuch der Schule.

Auch in Zukunft hoffen die Politiker und die Führung der NATO-Schule Oberammergau auf viele Gelegenheiten, die zivil-millitärische Zusammenarbeit zu stärken und das gute Verhältnis weiter auszubauen.

Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer

Bericht: Gudrun Olbert, Fachlehrerin

Bildhauerschüler*innen lassen sich nicht unterkriegen

Die Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer Oberammergau ist wie alle Schulen durch die Corona-Pandemie und deren Folgen eingeschränkt. Abstände müssen gehalten werden, Mundschutz und Händedesinfektion sind Pflicht und die Fenster sind ständig offen. Die Abstand-Regelung bewirkt, dass keine großen Stamm-Arbeiten im Klassenzimmer gemacht werden können. Kleine Formate sind angesagt.

Die Situation begeistert natürlich niemanden. Aber die jungen Kreativen halten sich an ein Zitat von Allen Ginsberg: "Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann". Sie wollen das Beste draus machen, um daraus sogar Vorteile zu ziehen. Und sie stellen fest, durch äußere Umstände wird man auf neue Ideen gestoßen. In der Kleinplastik zeigt sich das Können nur, weil ein Kunstwerk groß und überdimensional ist, so ist es deswegen noch lange nicht besser. Umbrüche bieten Anlass für neues Denken und neue Perspektiven, die man im Trott des Gewohnten nicht gefunden hätte.

Die Bildhauerschüler*innen halten sich sehr diszipliniert an die Corona-Regeln, um eine erneute Schulschließung zu verhindern. Denn obwohl sie während des Corona-Lockdowns sehr gut online betreut wurden, ist allen klar, dass der Präsenzunterricht nicht ersetzt werden kann. Eine Bildhauerschülerin sagte: "Wir haben einen sehr schönen Beruf gewählt, aber keinen leichten. Aber weil Künstler*innen schon immer sensibler waren, wachsen wir durch Problembewältigungen". Das klingt richtig nach Zuversicht!

Kirche

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirche

Gottesdienste und Termine ab November

Sonntag, 15.11.,
09.30 Uhr: Kindergottesdienst

Sonntag, 15.11.,
19.00 Uhr: Gottesdienst - Katholische Kirche Schönberg

Mittwoch, 18.11.,
18.00 Uhr: Gottesdienst am Buss – und Bettag

Erster Advent, 29.11.,
10.00 Uhr: Gottesdienst (Posaunenchor)

Samstag, 05.12.,
17.00 Uhr: Adventsmusik (Posaunenchor) Dorfplatz

Sonntag, 06.12.,
10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Samstag, 12.12.,
17.00 Uhr: Adventsmusik (Posaunenchor) Dorfplatz

Sonntag, 13.12.,
10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Samstag, 19.12.,
17.00 Uhr: Adventsmusik (Posaunenchor) Dorfplatz

Heiliger Abend, 24.12.,
15.00 Uhr: Waldweihnacht Kindergottesdienst
Weihnachtsanspiel
Kindersegnung – Sportplatz
17.00 Uhr: Waldweihnacht Christvesper
(Posaunenchor) vor dem Passionstheater
22.00 Uhr: Christmette

Christfest I, 25.12.,
10.00 Uhr: Gottesdienst

Christfest II, 26.12.,
10.00 Uhr: Gottesdienst

Christfest II, 26.12.,
16.30 Uhr: Gottesdienst - Kapelle Aura-Hotel Saulgrub

Christfest III, 27.12.,
16.30 Uhr: Waldweihnacht – an der Kapelle St. Gregor

Altjahrsabend, 31.12.,
17.00 Uhr: Andacht mit Heiliger Beichte

Freitag, 01.01.,
10.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 03.01.,
10.00 Uhr: Gottesdienst

Heilig drei König, 06.01.,
10.00 Uhr: Gottesdienst

Heilig drei König, 06.01.,
16.30 Uhr: Waldweihnacht – an der Kreuzigungsgruppe

Sonntag, 17.01.,
10.00 Uhr: Kindergottesdienst

sonn – feiertags 10.00:
Gottesdienst in der Kreuzkirche

dienstags, 19.30: Gospelchor –
Leitung: Petra Hoffmann stimmenweise

mittwochs, 19.30 Posaunenchor – Leitung und Unterricht: Dagmar Conrady

donnerstags, 20.00:
Kofel-Kamera-Klub

an den Adventssamstagen 17.00: Adventsmusik Posaunenchor Dorfplatz Lang selig Erben

Die Kreuzkirche ist geöffnet: 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr Änderungen vorbehalten!

Wir bitten um freundliche Kenntnisnahme des aktualisierten Gottesdienst – und Veranstaltungsplans auf der homepage der Kirchengemeinde.

Wir bitten freundlich um die eigenverantwortliche Beachtung der aktuellen Hygiene – und Schutzmassnahmen.

Kontaktdaten:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau zwischen Linderhof und mit der Wildsteig
Theaterstrasse 10, 82487 Oberammergau

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr und 14.30 -17.00 Uhr
Telefon: 08822/93030
pfarramt.oberammergau@elkb.de
www.oberammergau-evangelisch.de

FeG im Ammertal
Kirche im Oberland

Freie evangelische Gemeinde im Ammertal

Gottesdienste

Zu unseren monatlichen „Gottesdiensten für Ausgeschlafene" sonntagnachmittags im Ammergauer Haus, Eugen-Papst-Straße 9a, laden wir ganz herzlich ein.

Termin (bisher bekannt):

Sonntag, 15. November, 17.00 Uhr

Weitere Termine werden unter www.kirche-im-oberland.de bekannt gegeben.

Außerdem feiern wir sonntags um 10 Uhr Gottesdienste, die im Livestream über YouTube übertragen werden.

Kanal: „Kirche im Oberland".
https://www.youtube.com/kircheimoberland

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

Bibel teilen

Wöchentlich, freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr, findet ein Bibellese-Kreis bei Ehepaar Schredinger, Leupoldstr. 13, statt. Wir lesen einen kleinen Abschnitt aus der Bibel und beschäftigen uns damit, wie er heute in unsere jeweilige Situation hineinspricht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Pastor Peter Neuhaus: (08822) 94 50 108,
Peter.Neuhaus@kirche-im-oberland.de

Barbara Raggl
www.handmade-raggl.com
Schaffelbergstr. 8
82487 Oberammergau
Tel. 08822 7108

- Liebevolle Geschenkideen, auch Fair Trade
- Edle Schmuckstücke und Unikatschmuck
- Handgefertigte Taschen und Pantoffel aus Wollfilz
- Handgefertigte Zirbenkissen in vielen Größen und Mustern
- Ausgesuchte Edelsteine und Heilsteine
- Handgefertigte Gürtel aus Wollfilz und Leinen, handbedruckt

Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen

Kirche

Katholische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Mittwoch, 11.11., Sankt Martin.
Aufgrund der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmeverordnung kann dieses Jahr leider kein zentraler Martinszug stattfinden. Die Kindergärten werden jedoch dezentral in ihren Einrichtungen Martinsfeiern mit den Kindern anbieten.

Sonntag, 15.11.,
10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Gefallenengedenken und anschl. Gebet für die Verstorbenen aufgrund Corona diesmal in der Kirche.

Samstag, 28.11. ,
19.00 Uhr: Segnung der Adventskränze, Entzünden der 1. Adventskerze und Eucharistiefeier – Vorabendgottesdienst

Sonntag, 29.11.,
19.30 Uhr: 55. Oberammergauer Adventssingen in der Pfarrkirche, Einlass 19.00 Uhr

Donnerstag, 3.12.,
19.00 Uhr: musikalisch gestaltetes Engelamt in der Pfarrkirche

Samstag, 5.12.,
19.00 Uhr: Eucharistiefeier - Vorabendgottesdienst mit Entzünden der 2. Adventskerze

Dienstag, 8.12.,
19.00 Uhr: Maria Empfängnis - Rosenkranz in der Pfarrkirche

Donnerstag 10.12.,
19.00 Uhr: Bußgottesdienst im Advent

Samstag, 12.12.,
19.00 Uhr: Eucharistiefeier - Vorabendgottesdienst mit Entzünden der 3. Adventskerze

Sonntag, 13.12.,
19.00 Uhr: Feierliche Aussendung des „Lichtes von Bethlehem" in der Basilika Ettal

Dienstag, 15.12.,
19.00 Uhr: Engelamt, anschl. Verteilung des „Lichtes von Bethlehem"

Donnerstag, 17.12.,
19.00 Uhr: Engelamt vor St. Gregor (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)

Samstag, 19.12.,
19.00 Uhr: Eucharistiefeier - Vorabendgottesdienst mit Entzünden der 4. Adventskerze

Kinder- und Christmette

aufgrund der Corona-Problematik bitte dem Pfarrblatt oder der Tagespresse entnehmen

Freitag, 25.12. (Weihnachten),
10.00 Uhr: Festgottesdienst

Donnerstag, 31.12.,
17.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst der Gemeinde

Mittwoch, 6.1.2021., Hl. Drei Könige,
10.00.00 Uhr: Festgottesdienst

Kostenlose Kirchenführungen in St. Peter und Paul Oberammergau

Spirituelle Führungen:

Sonntag, 08.11., 11.00 Uhr: Frau u. Herr Pfaffenzeller

Sonntag, 15.11., 11.00 Uhr: Frau Güntsch

Sonntag, 22.11.., 11.00 Uhr: Frau u. Herr Pfaffenzeller

Sonntag, 06.12., 11.00 Uhr: Herr Hauptmann

Sonntag, 13.12., 11.00 Uhr: Herr Schöber

Sonntag, 20.12., 11.00 Uhr: Herr Schöber

Sonntag, 27.12., 11.00 Uhr: Frau Bierprigl

Kunstgeschichtliche Führungen:

Sonntag, 29.11., 11.00 Uhr: Herr Budion

Freitag, 25.12., 11.00 Uhr: Frau Spangenberg

Samstag, 26.12., 11.00 Uhr: Herr Budion

Änderungen vorbehalten!
Unser aktuelles Pfarrblatt, das alle zwei Wochen erscheint, liegt in der Kirche auf.

Kontaktdaten:
Pfarrei St. Peter und Paul Oberammergau
Telefon: 08822-92290
E-Mail: St-Peter-und-Paul.oberammergau@ebmuc.de
www.pfarrverband-oberammergau.de

Gemeindeblatt – Plattform für Ihr Unternehmen

Abgabetermin
13. Januar 2021

Liebe Selbstständige und Gewerbebetreibende,

das Gemeindeblatt „Nachrichten aus dem Dorf" wird alle zwei Monate an jeden Haushalt der Gemeinde Oberammergau verteilt. Das Gemeindeblatt ist somit ein optimaler Kommunikationsweg für Ihr Unternehmen, um alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberammergau direkt anzusprechen.

Auf dieser Seite erhalten Sie einen kurzen Überblick über unser Angebot.

Weitere Informationen können Sie auch gerne unserer Homepage entnehmen:

http://www.gemeinde-oberammergau.de/de/aktuelles/gemeindezeitung.

Für Ihre Anzeige müssen Sie Folgendes beachten:

- Buchungen nur über das Buchungsformular bis zum jeweiligen Abgabeschluss.
- Bitte reichen Sie ein fertig gestaltetes und druckfähiges Inserat per E-Mail an: Nachrichten@gemeinde-oberammergau.de ein.
- Anforderungen:
  - Format in „pdf" oder „jpg"
  - Word-Format: Schriftart: Calibri oder Arial, Schriftgröße: 10
  - einfache, verständliche Formulierung, korrekte Rechtschreibung und Setzung von Satzzeichen
  - maximal 30 Zeilen und 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen
  - Nennung des Verfassers und ggf. der Bildquelle
  - Originalgröße der Bilder mind. 300 dpi
- Buchbar ist maximal ein Inserat pro Ausgabe.
- Für Ihr Inserat erhalten Sie eine entsprechende Rechnung.
- Die Texte werden bei Überschreitung der oben genannten Zeichen gekürzt oder können nicht abgedruckt werden.
- Anzeigen die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
- Der Verfasser ist für die korrekten Inhalte verantwortlich. Der Urheber erteilt der Gemeinde mit Einreichung der Bilder und Texte ein Nutzungsrecht für das neue Gemeindeblatt und die Webseite der Gemeinde.

Wir freuen uns über Ihr Inserat in den „Oberammergauer Nachrichten aus dem Dorf"!

Auftraggeber, Firma

Name _____

Vertreter _____

Straße/Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

eMail _____

Ausgabe: _____/_____ (z.B. 1/2019)

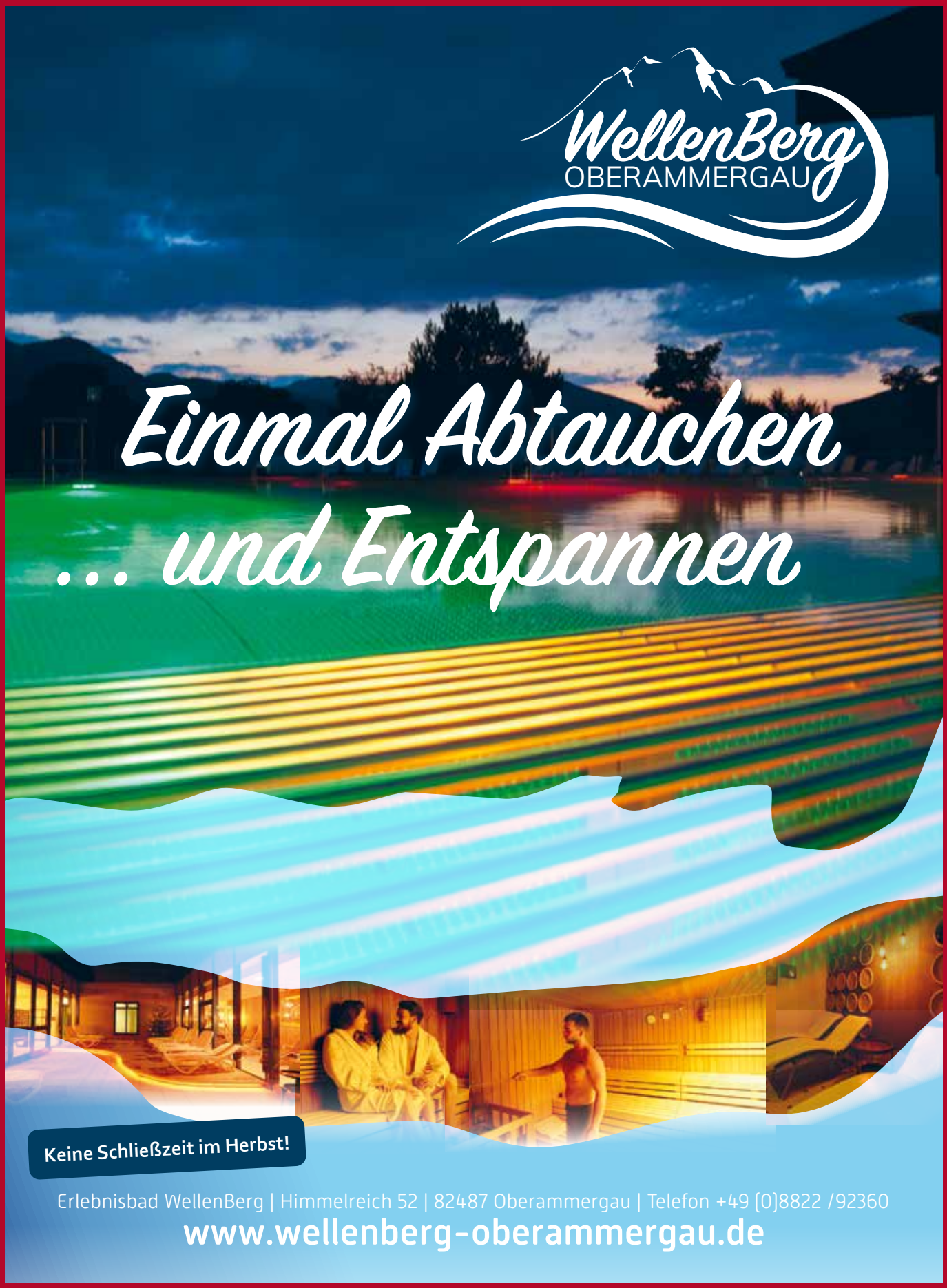
Größe und Preise:

- ☐ 1/1 Seite (185 x 245 mm) 300 €
- ☐ 1/2 Seite quer (185 x 125 mm) 180 €
- ☐ 1/2 Seite hoch (90 x 255 mm) 180 €
- ☐ 1/3 Seite quer (185 x 82 mm) 120 €
- ☐ 1/4 Seite quer (185 x 60 mm) 90 €
- ☐ 1/4 Seite hoch (90 x 125 mm) 90 €
- ☐ 1/8 Seite quer (90 x 60 mm) 45 €

Die Datenanlieferung erfolgt als fertig gestaltete Anzeigenvorlage im Dateiformat:

- ☐ doc (alle Schriften mitliefern)
- ☐ jpg (cmyk 4-Farb-Modus)
- ☐ cdr (alle Schriften mitliefern)
- ☐ per Email
- ☐ tif (cmyk 4-Farb-Modus)
- ☐ eps (alle Schriften in Pfade)
- ☐ pdf (alle Schriften in Pfade)
- ☐ liegt bereits vor

Abgabetermin der Vorlagendatei ist immer der jeweilige Redaktionsschluss.
Anzeigenvorlagen schicken Sie bitte an:
nachrichten@gemeinde-oberammergau.de


WellenBerg
OBERAMMERGAU
Einmal Abtauchen
... und Entspannen
Keine Schließzeit im Herbst!
Erlebnisbad WellenBerg | Himmelreich 52 | 82487 Oberammergau | Telefon +49 (0)8822 /92360
www.wellenberg-oberammergau.de